

Niederschrift

Gremium	Sitzung - SR/052(IV)/07			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Stadtrat	Donnerstag, 05.07.2007	Ratssaal	14:00Uhr	21:00Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit und Durchführung feststellender Beschlüsse
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Bestätigung des Beschlussprotokolls der 51.(IV) Sitzung vom 07.06.07
- 4 Bekanntgabe der von den beschließenden Ausschüssen und sonst in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 5 Eilentscheidung des Oberbürgermeisters gemäß § 62 Abs. 4 GO LSA zur Maßnahme "Errichtung einer Lärmschutzwand Lübecker Privatweg"

i.V. mit I0177/07

- 6 Aktuelle Debatte - Antrag der FDP -Fraktion
Thema:
Jahr 1 nach der vorläufigen Stilllegung - Perspektiven und Forderungen zum Weiterbetrieb des Schiffshebewerks Rothensee
- 7 Beschlussfassung durch den Stadtrat
- 7.1 Aufnahme besonderer Vertragsbedingungen bei Vergaben der Landeshauptstadt Magdeburg - keine Produkte aus ausbeuterischer Kinderarbeit DS0073/07
BE: Beigeordneter für Kommunales, Umwelt und Allgemeine Verwaltung
- 7.1.1 Aufnahme besonderer Vertragsbedingungen bei Vergaben der Landeshauptstadt Magdeburg - keine Produkte aus ausbeuterischer Kinderarbeit DS0073/07/ 1
Ausschuss für Umwelt und Energie
- 7.2 Schließung/Umwidmung von Sporthallen DS0228/07
BE: Beigeordneter für Kultur, Schule und Sport
- 7.3 Jahresabschluss 2006 des Eigenbetriebes Zoologischer Garten Magdeburg DS0266/07
BE: Beigeordneter für Kultur, Schule und Sport
- 7.4 Abrechnungsmodalitäten ARGE DS0204/07
BE: Beigeordnete für Soziales, Jugend und Gesundheit
- 7.5 Stellungnahme zum Prüfbericht des Landesrechnungshofes des Landes Sachsen-Anhalt DS0213/07
BE: Beigeordnete für Soziales, Jugend und Gesundheit
- 7.5.1 Stellungnahme zum Prüfbericht des Landesrechnungshofes des Landes Sachsen-Anhalt DS0213/07/ 1
Ausschuss für Rechnungsprüfung und Beteiligungscontrolling
- 7.5.2 Stellungnahme zum Prüfbericht des Landesrechnungshofes des Landes Sachsen-Anhalt DS0213/07/ 2
Ausschuss für Rechnungsprüfung und Beteiligungscontrolling
- 7.6 Jahresabschluss 2006 des Städtischen Klinikums Magdeburg DS0164/07

	BE: Beigeordnete für Soziales, Jugend und Gesundheit	
7.7	Internationale Bauausstellung (IBA) Stadtumbau 2010 "Leben an und mit der Elbe" - Maßnahmen, Vorhaben und Umsetzung der IBA bis 2010	DS0071/07
	BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr	
7.7.1	Internationale Bauausstellung (IBA) Stadtumbau 2010 "Leben an und mit der Elbe" - Maßnahmen, Vorhaben und Umsetzung der IBA bis 2010	DS0071/07/ 1
	Fraktion Die Linkspartei.PDS	
7.8	Satzung zum Bebauungsplan Nr. 431-1 B "Ottersleber Chaussee / Am Hopfengarten", Teilbereich B	DS0083/07
	BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr	
7.9	Einleitung Satzungsverfahren vorhabenbezogener B-Plan Nr. 483-3.1 "Nahversorgungszentrum Alt Salbke"	DS0119/07
	BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr	
7.9.1	Einleitung Satzungsverfahren vorhabenbezogener B-Plan Nr. 483-3.1 "Nahversorgungszentrum Alt Salbke"	DS0119/07/ 1
	Ausschuss für Umwelt und Energie	
7.9.2	Einleitung Satzungsverfahren vorhabenbezogener B-Plan Nr. 483-3.1 "Nahversorgungszentrum Alt Salbke"	DS0119/07/ 2
	Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr	
7.10	Bestätigung des präzisierten Vorhaben-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplanes im Förderprogramm "Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt" mit dem Stadtteil Magdeburg Neustädter Feld	DS0121/07
	BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr	
7.10.1	Bestätigung des präzisierten Vorhaben-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplanes im Förderprogramm "Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt" mit dem Stadtteil Magdeburg Neustädter Feld	DS0121/07/ 1
	Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr	
7.10.2	Bestätigung des präzisierten Vorhaben-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplanes im Förderprogramm "Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt" mit dem Stadtteil Magdeburg Neustädter Feld	DS0121/07/ 2
	SPD -Fraktion	

- 7.10.3 ÄA-SR Brüning
- 7.11 Bestätigung des präzisierten Vorhaben-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplanes im Förderprogramm "Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt" mit dem Stadtteil Magdeburg Südost (Fermersleben - Salbke - Westerhüsen) DS0123/07
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
- 7.11.1 Bestätigung des präzisierten Vorhaben-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplanes im Förderprogramm "Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt" mit dem Stadtteil Magdeburg Südost (Fermersleben - Salbke - Westerhüsen) DS0123/07/
1
- 7.12 Neufestsetzung OD-Grenze B1 - Berliner Chaussee DS0145/07
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
- 7.13 Straßennamen DS0170/07
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
- 8 Einwohnerfragestunde
Der Stadtrat führt gemäß § 27 Abs. 2 der Gemeindeordnung LSA zwischen 17.00 Uhr und 17.30 Uhr eine Einwohnerfragestunde durch.
- 9 Beschlussfassung durch den Stadtrat - Anträge
- 9.1 Haushaltsplan 2007 Haushaltssatzung 2007 Finanzplan bis 2009 Stellenplan 2007 DS0349/06/
37
Fraktion Die Linkspartei.PDS
WV v. 07.12.06
- 9.1.1 Haushaltsplan 2007 Haushaltssatzung 2007 Finanzplan bis 2009 Stellenplan 2007 S0087/07
- 9.2 (Öffentliche) Toilette für den Spielplatz Hegelstraße A0185/06
Fraktion future! - die jugendpartei
WV v. 07.12.06
- 9.2.1 (Öffentliche) Toilette für den Spielplatz Hegelstraße S0260/06

9.3	Nutzung erneuerbarer Energien CDU - Fraktion WV v. 18.01.07	A0006/07
9.3.1	Nutzung erneuerbarer Energien Ausschuss für Umwelt und Energie	A0006/07/1
9.3.2	Nutzung erneuerbarer Energien	S0072/07
9.4	Messe- und Kongresszentrum Fraktion Bund für Magdeburg WV v. 15.02.07	A0016/07
9.4.1	Messe- und Kongresszentrum CDU - Fraktion, SPD - Fraktion	A0016/07/1
9.4.2	Messe- und Kongresszentrum	S0057/07
9.5	Entwicklung des Universitätsplatzes Interfraktionell WV v. 06.04.06/12.10.06 i.V. mit TOP 10.11. - I0177/07	A0053/06
9.5.1	Entwicklung des Universitätsplatzes	S0099/06
9.6	Wanderausstellung "Erzwungene Wege" CDU - Fraktion WV v. 12.04.07	A0063/07
9.6.1	Wanderausstellung "Erzwungene Wege" Kulturausschuss	A0063/07/1
9.6.2	Wanderausstellung "Erzwungene Wege"	S0106/07
9.7	Konfliktprävention an Magdeburger Schulen Fraktion Bündnis90/Die Grünen, Fraktion future! - die jugendpartei WV v. 12.04.07	A0068/07

9.7.1	Konfliktprävention an Magdeburger Schulen	S0096/07
9.8	Antrag des FuG-Ausschusses an den Stadtrat zur Einberufung eines interdisziplinären Kolloquiums Ausschuss FuG WV v. 10.05.07	A0072/07
9.8.1	Antrag des FuG-Ausschusses an den Stadtrat zur Einberufung eines interdisziplinären Kolloquiums	S0138/07
9.9	Erhöhung des Stellenwertes der Seniorenpolitik Gesundheits- und Sozialausschuss WV v. 10.05.07	A0074/07
9.9.1	Erhöhung des Stellenwertes der Seniorenpolitik	S0134/07
9.10	Altenplanung der Landeshauptstadt Magdeburg Gesundheits- und Sozialausschuss WV v. 10.05.07	A0075/07
9.10.1	Altenplanung der Landeshauptstadt Magdeburg	S0135/07
9.11	Info I0132/07 Verkehrskonzept Stadtfeld-Ost/Westernplan Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr	A0105/07
9.12	Schulsportveranstaltungen CDU-Fraktion und Bund für Magdeburg	A0106/07
9.13	Perspektiven für Stadthalle und AMO CDU - Fraktion	A0111/07
9.14	SMS-Notfallinformationsdienst für Schulen FDP - Fraktion	A0108/07
9.15	Konzept für Fusionsprozess Sekundarschulen FDP - Fraktion	A0109/07
9.16	Mitgliedschaft der Landeshauptstadt im Weißen Ring	A0113/07

	Interfraktionell	
9.17	1. Interkommunaler Finanzvergleich SPD - Fraktion	A0115/07
9.18	Energie-Hotline Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	A0110/07
9.19	Abstellmöglichkeiten für Fahrräder SR `in Regina Frömert Fraktion Die Linkspartei.PDS	A0116/07
9.20	Papierlose Dokumentationen Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	A0112/07
9.21	ÖPNV-Erschließung des Wissenschaftshafens Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	A0114/07
9.22	Ehrung für Sophie und Hans Scholl SR `in Regina Frömert und SR Oliver Müller Fraktion Die Linkspartei.PDS	A0117/07
9.22.1	Ehrung für Sophie und Hans Scholl	A0117/07/1
10	Informationsvorlagen	
10.1	Verkehrskonzept Stadtfeld-Ost/Westernplan	I0132/07
10.2	Möglichkeiten zur Refinanzierung von straßenbaulichen Maßnahmen durch Beiträge vor Entstehung der sachlichen Beitragspflicht (Beendigung der Maßnahme)	I0136/07
10.3	Auswirkungen von Eingemeindungen	I0143/07
10.4	Verlauf und wesentliche Ergebnisse der Einwohnerversammlung Ostelbien	I0156/07

10.5	Information zum Änderungsantrag zur DS0349/06/28 "Konzept zum Umgang mit Investitionsmaßnahmen in Gebäuden, die zur Nutzung an Dritte (freie Träger) übertragen worden sind"	I0127/07
10.6	Umsetzung des SR-Beschlusses vom 11.12.2006 zum Änderungsantrag DS 0349/06/10	I0129/07
10.7	Tariftreue	I0124/07
10.8	Sponsoringleistungen 2006 für die Landeshauptstadt Magdeburg	I0128/07
10.9	Konsequenzen aus dem Beschluss des Stadtrates zur DS 0126/07 (Beschluss-Nr. 1476-Z003(IV)07) und der Verfügung des Landesverwaltungsamtes vom 07.06.2007	I0171/07
10.10	Prüfung Teilnahme "Mission Olympic - Gesucht wird Deutschlands aktivste Stadt " Bezug: A0102/07	I0174/07
10.11	Kunst für den Universitätsplatz - Tony Cragg POINTS OF VIEW	I0177/07

Nichtöffentliche Sitzung

11	Beschlussfassung durch den Stadtrat	
11.1	Überlassung Schulsportplatz Nachtweide 68 BE: Oberbürgermeister	DS0059/07
11.2	Verkauf eines Grundstückes BE: Beigeordneter für Finanzen und Vermögen	DS0238/07

11.2.1	Verkauf eines Grundstückes Fraktion Die Linkspartei.PDS	DS0238/07/ 1
11.2.2	Verkauf eines Grundstückes Fraktion Die Linkspartei.PDS	DS0238/07/ 2
11.3	Jahresabschluss 2005 der Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg mbH BE: Beigeordneter für Finanzen und Vermögen	DS0247/07
11.4	Ermächtigung zur Kreditaufnahme zum Zwecke der Umschuldung BE: Beigeordneter für Finanzen und Vermögen	DS0058/07
11.5	Garagenkomplexe BE: Beigeordneter für Finanzen und Vermögen	DS0070/07
11.5.1	Garagenkomplexe Fraktion Die Linkspartei.PDS	DS0070/07/ 1
11.6	Aufhebung eines Beschlusses und Verkauf eines Grundstückes BE: Beigeordneter für Finanzen und Vermögen	DS0130/07
11.7	Verschmelzung der WGS auf die MWZ BE: Beigeordneter für Finanzen und Vermögen WV v. 07.06.07	DS0194/07
11.8	Bestellung des GF der GISE-Gesellschaft für Innovation, Sanierung und Entsorgung mbH Magdeburg BE: Beigeordneter für Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit	DS0160/07
11.8.1	Bestellung des GF der GISE-Gesellschaft für Innovation, Sanierung und Entsorgung mbH Magdeburg	DS0160/07/ 1
11.9	Bestellung der Geschäftsführerin/des Geschäftsführers der AQB GmbH Magdeburg BE: Beigeordneter für Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit	DS0198/07
11.10	Standortwechsel im PPP-Paket 2 (Leipziger Straße) BE: Beigeordneter für Kultur, Schule und Sport	DS0201/07

12	Informationsvorlagen	
12.1	Neubestellung Geschäftsführer Jobcenter ARGE Magdeburg GmbH	I0147/07
12.2	Interkommunale Zusammenarbeit der Städte Magdeburg, Leipzig und Dresden	I0119/07
12.3	Vergabebericht 2006	I0145/07
12.4	Bericht des Integrationsteams zur Interessenvertretung der schwerbehinderten Beschäftigten der Landeshauptstadt Magdeburg	I0163/07
12.5	Mündliche Information des Beigeordneten für Finanzen und Vermögen	
13	Anfragen an die Verwaltung	
13.1	Unfallquote an Zebrastreifen	F0137/07
13.2	Gekoppelte Eintrittspreise Elbauenpark/Messe	F0140/07
13.3	Bestand der Honigbienen	F0143/07
13.4	Einsatzfahrzeuge für Katastrophenschutz	F0139/07
13.5	Zustand der Straßen nach extremer Witterung	F0141/07

13.6	Kompetenzzentrum "Erneuerbare Energien" in Magdeburg	F0142/07
13.7	Städtischer Zuschuss an Träger von Kindertagesstätten	F0145/07
13.8	Baumaßnahmen Leipziger Straße/Ecke Kirschweg	F0144/07
13.9	Zusammenarbeit zwischen Landeshauptstadt und Landtag	F0146/07
13.10	Errichtung eines Logistikcenters bei Burg	F0147/07
13.11	Ehrenstadträte	F0148/07
13.12	Pyro Games	F0149/07

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit und Durchführung feststellender Beschlüsse

Der Vorsitzende des Stadtrates Herr Ansorge eröffnet die 49.(IV) Sitzung und begrüßt die anwesenden Stadträtinnen und Stadträte, Ortsbürgermeister, Gäste und Mitarbeiter der Verwaltung. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Soll	56 Stadträtinnen/Stadträte
Oberbürgermeister	1
Zu Beginn anwesend	36 “ “

maximal anwesend	50	“	“
entschuldigt	7	“	“

Der Vorsitzende des Stadtrates Herr Ansorge informiert, dass der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper gemäß Ehrenbürgersatzung § 11 (3) in seiner Dienstberatung am 26.06.2007 folgenden Beschluss gefasst hat:

Die Tischlerei Frank Werner Rudolph
Antrag eingereicht am 29.05.2007
Gründungsdatum 03.07.2007
wird mit der Stadtplakette der Landeshauptstadt Magdeburg in Bronze
ausgezeichnet.
DS 0248/07 – Beschluss-Nr. 157-25/07

Des weiteren nimmt der Stadtrat auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen durch feststellenden Beschluss zustimmend zur Kenntnis:

Beschluss-Nr. 1516-52(IV)07

Auf Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird die Stadträtin Frau Uta Siedetopf (wohnhafte: Olvenstedter Chaussee 89, 39130 Magdeburg) ab sofort in den Ausschuss Rechnungsprüfung und Beteiligungscontrolling entsandt.

Auf Antrag Der Fraktion Die Linkspartei.PDS nimmt der Stadtrat zustimmend zur Kenntnis:

Beschluss-Nr. 1517-52(IV)07

Die in der Stadtratsberatung am 01.09.2005 bestätigte Fraktion „Die Linkspartei.PDS“ im Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg hat sich in Übereinstimmung mit den Änderungen in den Satzungen der Partei umbenannt.

Der Name lautet:

DIE LINKE. Fraktion im Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg

2. Bestätigung der Tagesordnung

Hinweise

Auf Antrag der FDP-Fraktion wird eine aktuelle Debatte zum Thema „Perspektiven und Forderungen zum Weiterbetrieb des Schiffshebewerks Rothensee“ als TOP 6 durchgeführt. Demzufolge verschieben sich die Tagesordnungspunkte (aus TOP 6 wird TOP 7).

Der TOP 7.5 wird vor dem TOP 7.4 beraten.

Der TOP 8 – Anfragen an die Verwaltung entfällt.

Der Vorsitzende des Stadtrates Herr Ansorge informiert, dass im Vorfeld der Einwohnerfragestunde Kinder aus Ottersleben, die als „Kiezdetektive“ eine Analyse ihres Wohnumfeldes durchgeführt haben, einige Fragen an den Oberbürgermeister und den Stadtrat richten möchten. Er weist darauf hin, dass die Ergebnisse ihrer Recherche in Form einer kleinen Ausstellung in der Ratsdiele zu besichtigen sind.

Der Vorsitzende der FDP-Fraktion Stadtrat Franke bittet darum, die Information I0143/07 – TOP 10.3 erneut auf die Tagesordnung der Stadtratssitzung am 06.09.2007 zu setzen.

Zum TOP 10.4 und 10.10 meldet der Vorsitzende der FDP-Fraktion Stadtrat Franke Redebedarf an.

Zum TOP 12.1 kündigt die Fraktion Die Linke eine Nachfrage an.

Die veränderte Tagesordnung wird vom Stadtrat einstimmig **bestätigt**.

3. Bestätigung des Beschlussprotokolls der 51.(IV) Sitzung vom 07.06.07

Beschlussprotokoll der 51. (IV) Sitzung des Stadtrates am 07.06.2007

Redaktionelle Änderung der SPD-Fraktion:

Auf der Seite 10 ist im 5. Absatz, letzte Zeile hinter dem Wort „sollen“ zu ergänzen:

..., wie z.B. die Schallschutzwand am Lübecker Privatweg,..

Redaktionelle Änderung der Fraktion Die Linkspartei.PDS:

Auf der Seite 46 muss es unter TOP 10.1, erste Zeile richtig heißen:

Stadtrat Müller, Fraktion Die Linkspartei.PDS, legt **den Standpunkt der Fraktion** zur vorliegenden....

Redaktionelle Änderung der FDP-Fraktion:

Auf der Seite 32 ist der 4. Absatz zu streichen.

Redaktionelle Änderung der CDU-Fraktion:

Auf der Seite 38 ist unter dem Beschluss zum Punkt 3 des modifizierten Antrages A0091/07 des Ausschusses FuG folgende Beschluss-Nr. einzufügen:

Beschluss-Nr. 1515-51(IV)07

Auf der Seite 51 ist unter TOP 11.3 in der ersten Zeile zu ergänzen:

....Stadtrat Stern, **die Stadträte Michael Stage und Mirko Stage**,.....

Das redaktionell geänderte Beschlussprotokoll der 51. (IV) Sitzung des Stadtrates vom 07.06.2007 wird einstimmig **bestätigt**.

4. Bekanntgabe der von den beschließenden Ausschüssen und sonst in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Hierzu liegt eine schriftliche Tischinformation vor.

5. Eilentscheidung des Oberbürgermeisters gemäß § 62 Abs. 4 GO
LSA zur Maßnahme "Errichtung einer Lärmschutzwand
Lübecker Privatweg"

i.V. mit I0177/07

Der Beigeordnete für Kommunales, Umwelt und Allgemeine Verwaltung Herr Platz begründet die Notwendigkeit der Eilentscheidung des Oberbürgermeisters und weist darauf hin, dass das beschließende Gremium in dieser Angelegenheit der Ausschuss FG ist.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper geht auf die Nachfrage der Stadträtin Frömert, Fraktion DIE LINKE, bezüglich der Herkunft der Mehreinnahmen und der Deckungsquelle für die Errichtung der Lärmschutzwand am Lübecker Privatweg ein.

Im Ergebnis der Eilentscheidung des Oberbürgermeisters zieht Stadtrat Bromberg, SPD-Fraktion, den Antrag A0088/07 **zurück**.

Der Vorsitzende des Ausschusses Uwe Stadtrat Dr. Schmidt **zieht** den Antrag A0071/07 ebenfalls **zurück**.

6. Aktuelle Debatte - Antrag der FDP -Fraktion

Thema:

Jahr 1 nach der vorläufigen Stilllegung - Perspektiven und Forderungen zum Weiterbetrieb des Schiffshebewerks Rothensee

Stadtrat Klein, FDP-Fraktion, gibt die Stellungnahme seiner Fraktion ab (**Anlage 1**)

Stadträtin Frömert, Fraktion DIE LINKE, gibt die Stellungnahme ihrer Fraktion ab. (**Anlage 2**)

Stadtrat Schwenke, CDU-Fraktion, gibt die Stellungnahme seiner Fraktion ab. (**Anlage 3**)

Stadtrat Canehl, SPD-Fraktion, gibt die Stellungnahme seiner Fraktion ab. (**Anlage 4**)

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal gibt die Stellungnahme seiner Fraktion ab. (**Anlage 5**)

Der Vorsitzende der Fraktion BfM Stadtrat Dr. Kutschmann gibt die Stellungnahme seiner Fraktion ab. (**Anlage 6**)

Der Vorsitzende der Fraktion future! – die jugendpartei Stadtrat Michael Stage gibt die Stellungnahme seiner Fraktion ab. (**Anlage 7**)

Im Anschluss nimmt der Beigeordnete für Wirtschaft, Tourismus und regionaler Zusammenarbeit Herr Dr. Puchta aus Sicht der Verwaltung Stellung und geht anhand einer Präsentation auf folgende Schwerpunkte ein:

- verschiedene Aktionen zum Erhalt des Schiffshebewerks Rothensee
- Bildung des Fördervereins Technische Denkmale in Sachsen-Anhalt
- Unterschriftensammlung zum Erhalt des Schiffshebewerks Rothensee
- Position des Bundesverkehrsministeriums
- Betreiberkonzept
- Position der Landeshauptstadt Magdeburg

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper gibt einen aktuellen Sachstandsbericht und geht erläuternd auf die möglichen Varianten A – Stilllegung und B – Übergabe an regionalen Betreiber

(Zuschuss des Bundes in der Höhe der vermiedenen Stilllegungskosten) oder Weiterführung des Betriebes durch den Bund ein.

7. Beschlussfassung durch den Stadtrat

Die Sitzungsleitung übernimmt der 2. stellv. Vorsitzende des Stadtrates Herr Dr. Hildebrand.

- 7.1. Aufnahme besonderer Vertragsbedingungen bei Vergaben der Landeshauptstadt Magdeburg - keine Produkte aus ausbeuterischer Kinderarbeit DS0073/07
BE: Beigeordneter für Kommunales, Umwelt und Allgemeine Verwaltung
-

Die Ausschüsse KRB und VG empfehlen die Beschlussfassung.

Der Ausschuss UwE empfiehlt die Beschlussfassung unter Beachtung des vorliegenden Änderungsantrages DS0073/07/1.

Gemäß Änderungsantrag DS0073/07/1 des Ausschusses UwE **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Die Gesellschaftervertreter werden beauftragt, den Inhalt der Drucksache auf die Praxis der städtischen Gesellschaften zu übertragen.

Der Stadtrat **beschließt** unter Beachtung des Änderungsantrages DS0073/07/1 des Ausschusses UwE einstimmig:

Beschluss-Nr. 1517-52(IV)07

1. Bei künftigen Ausschreibungen der Landeshauptstadt Magdeburg werden nur Produkte und Dienstleistungen Berücksichtigung finden, die ohne ausbeuterische Kinderarbeit im Sinne der ILO-Konvention 182 hergestellt wurden.

2. Die Gesellschaftervertreter werden beauftragt, den Inhalt der Drucksache auf die Praxis der städtischen Gesellschaften zu übertragen.

7.1.1.	Aufnahme besonderer Vertragsbedingungen bei Vergaben der Landeshauptstadt Magdeburg - keine Produkte aus ausbeuterischer Kinderarbeit	DS0073/07/1
	Ausschuss für Umwelt und Energie	

7.2.	Schließung/Umwidmung von Sporthallen	DS0228/07
	BE: Beigeordneter für Kultur, Schule und Sport	

Die Ausschüsse BSS und FG empfehlen die Beschlussfassung.

Der Beigeordnete für Kultur, Schule und Sport Herr Dr. Koch begründet die vorliegende Drucksache DS0228/07 und bittet um Zustimmung. Er weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass für den Ersatzbau für die Sporthalle Buckau derzeit eine Grundsatzbeschlussvorlage durch die Verwaltung vorbereitet wird.

Herr Dr. Koch geht weiterhin klarstellend auf die kritische Nachfrage des Vorsitzenden der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal bezüglich der vorgezogenen Schließung der Sporthalle in Buckau und des noch nicht erfolgten Grundsatzbeschlusses zur Errichtung eines Ersatzneubaus dahingehend ein, dass diese Beschlüsse des Stadtrates nicht aneinander gekoppelt sind.

Stadtrat Sven Meinecke, Fraktion DIE LINKE, signalisiert für seine Fraktion zu den Punkten 1 – 3 des Beschlussvorschlages Stimmenthaltung und beantragt die Einzelabstimmung.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper nimmt klarstellend zur Position der Verwaltung Stellung. Er weist darauf hin, dass der Stadtrat ihn beauftragt hat zu prüfen, ob für die Sporthalle Buckau ein Ersatzneubau errichtet werden kann und dieses Ergebnis noch aussteht.

Der Vorsitzende des Ausschusses BSS Stadtrat Schindehütte merkt an, dass die Schließung der in der Drucksache DS0228/07 genannten Sporthalle bereits durch den Stadtrat beschlossen wurde. Er informiert weiterhin darüber, dass nach Aussage der Verwaltung zum Prüfauftrag der CDU-Fraktion bezüglich der Errichtung des Ersatzneubaus für die Sporthalle Buckau im September/Oktober diesen Jahres eine Drucksache durch die Verwaltung vorgelegt werden soll. Stadtrat Schindehütte, CDU-Fraktion, signalisiert abschließend Zustimmung zur Drucksache DS0228/07.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion Stadtrat Löhr legt seinen Standpunkt zur Thematik dar. Er merkt dabei u.a. an, dass durch die Schließungen kein Verlust für die Sportvereine und für den Schulsport entsteht, da diese Fragen, wie Umsetzung etc., im Vorfeld geregelt worden sind.

Abschließend zieht der Beigeordnete für Kultur, Schule und Sport Herr Dr. Koch eine positive Bilanz über die in der Stadt im Bereich des Sports eingetretenen Verbesserungen und begründet das Vorgehen der Verwaltung.

Auf Antrag des Stadtrates Sven Meinecke, Fraktion DIE LINKE, erfolgt nun die Einzelabstimmung:

Nach eingehender Diskussion **beschließt** der Stadtrat gemäß Punkt 1 des Beschlussvorschlages mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und zahlreichen Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 1518-52(IV)07

1. Die vom Stadtrat am 04.05.2006 (DS 0074/06, Beschl.Nr.: 984-33(IV)06 – HKK 76 „Betreibung Sportstätten“) beschlossene Schließung der Buckauer Sporthalle für den Schul- und Vereinssport für Mitte 2008 wird unter Bezugnahme auf die Stadtratinformation I0053/07 vom 15.03.2007 auf das Schuljahresende 2006/2007 (31.07.2007) vorgezogen.
Die Buckauer Sporthalle wird ab Schließung zur Vermarktung freigegeben.

Gemäß Punkt 2 des Beschlussvorschlages **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und zahlreichen Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 1519-52(IV)07

2. Die vom Stadtrat am 04.05.2006 (DS 0074/06, Beschl. Nr.: 984-33(IV)06 – HKK 76 „Betreibung Sportstätten“) beschlossene Schließung der Zielitzer Sporthalle für den Schul- und Vereinssport für Mitte 2008 wird trotz noch nicht erfolgter Rekonstruktion der Sporthalle des Humboldtgymnasiums unter Bezugnahme auf die Stadtratinformation I0053/07 vom 15.03.2007 auf das Schuljahresende 2006/2007 (31.07.2007) vorgezogen.
Für die Zielitzer Sporthalle wird der Abriss vorbereitet.

Gemäß Punkt 3 des Beschlussvorschlages **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und zahlreichen Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 1520-52(IV)07

3. Unter Bezugnahme auf die Stadtratinformation I0053/07 vom 15.03.2007 beschließt der Stadtrat die Schließung der Sporthalle Stiller zum Ende des Schuljahres 2006/2007 (31.07.2007). Die Sporthalle Stiller wird ab Schließung zur Vermarktung freigegeben.

Gemäß Punkt 4 des Beschlussvorschlages **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 1521-52(IV)07

4. Unter Bezugnahme auf die Stadtratinformation I0053/07 vom 15.03.2007 beschließt der Stadtrat die Schließung der Sporthalle Milchweg zum Schuljahresende 2006/2007 (31.07.2007). Die Verwaltung wird beauftragt, eine Umwidmung als zukünftiges Vereins- und Kegelobjekt der SG Stahl Magdeburg Nord vorzubereiten.

7.3. Jahresabschluss 2006 des Eigenbetriebes Zoologischer Garten DS0266/07
 Magdeburg

BE: Beigeordneter für Kultur, Schule und Sport

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Die Vorsitzende des Ausschusses RPB Stadträtin Frömert informiert über das Beratungsergebnis im Ausschuss und empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern empfiehlt gleichfalls eine Beschlussfassung, fordert aber bezüglich des Rückflusses des Jahresüberschusses an den Eigenbetrieb Zoo eine Gleichbehandlung aller Gesellschaften der Stadt Magdeburg.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper merkt an, dass die Gesellschaften definitiv gleich behandelt werden, es sich aber beim Eigenbetrieb Zoo aufgrund der Überführung in eine GmbH um einen Sonderfall handelt.

Der Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE Stadtrat Brüning begründet seinen Standpunkt und spricht sich dafür aus, auch bei zukünftig ähnlich gelagerten Fällen dieser Sonderregelung zuzustimmen.

Stadtrat Schindehütte, CDU-Fraktion, verweist auf die Beschlusslage des Stadtrates zum Umgang mit Jahresüberschüssen in den Gesellschaften und bittet darum, die zukünftige Verfahrensweise zu überdenken.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper geht klarstellend auf die Ausführungen des Stadtrates Schindehütte, CDU-Fraktion, ein und hält das Vorgehen der Verwaltung für konsequent. Bezüglich der Nachfrage des Vorsitzenden der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal zur Höhe der zukünftigen Zuschüsse an die Zoo gGmbH merkt der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper an, dass im Gründungsvertrag bis zum Jahr 2012 ein fester Zuschuss vereinbart wurde.

Nach eingehender Diskussion **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 1522-52(IV)07

	2006 in Euro
1. Feststellung des Jahresabschlusses sowie des Lageberichtes zum 31. Dezember 2006 des Eigenbetriebes Zoologischer Garten Magdeburg	
1.1 Bilanzsumme in Höhe von Euro	6.973.786,12
1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf:	
- Anlagevermögen	4.563.913,59
- Umlaufvermögen	2.408.362,70
- davon Vorräte	46.200,94
- davon Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	2.353.958,49
- davon Kassenbestand	8.203,27
- Rechnungsabgrenzungsposten	1.509,83
1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf:	
- Eigenkapital	-2.958.176,26
- davon Ausstattungskapital	3.579.043,00

- davon allgemeine Rücklagen	3.501.929,75
- davon Bilanzverlust	-10.039.149,01
- Sonderposten für Zuwendungen zum AV	463.793,95
- Empfangene Ertragszuschüsse	6.742.900,00
- Rückstellungen	419.139,00
- Verbindlichkeiten	2.273.883,89
- Rechnungsabgrenzungsposten	32.245,54
Jahresüberschuss	3.315.973,21
1.2.1 Summe der Erträge	7.850.425,22
1.2.2 Summe der Aufwendungen	4.533.335,70
1.2.3 sonstige Steuern	1.116,31

2. Behandlung des Jahresergebnisses

Der Jahresüberschuss in Höhe von EUR 3.315.973,21 verkürzt den Verlustvortrag in Höhe von EUR 13.355.122,22 auf EUR 10.039.149,01. Der Betriebsleiter schlägt dem Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg vor, den verbleibenden Jahresfehlbetrag nach Verwendung des Teilbetrages zum Verlustausgleich 2003 (EUR 3.230.000,00) sowie des Teilbetrages zum Verlustausgleich 2004 (EUR 3.400.200,00] in Höhe von Euro 3.314.226,79 mit den empfangenen Ertragszuschüssen des Geschäftsjahres in Höhe von Euro 3.325.400,00 zu verrechnen und den verbleibenden Überschuss in Höhe von EUR 11.173,21 auf neue Rechnung vorzutragen.

3. Entlastung der Betriebsleitung

Dem Betriebsleiter des Eigenbetriebes „Zoologischer Garten Magdeburg“, Herrn Dr. Kai Perret wird gemäß § 18 Eigenbetriebsgesetz für das Geschäftsjahr 2006 die Entlastung erteilt.

4. Auflösung des Eigenbetriebs Zoologischer Garten Magdeburg

Der Eigenbetrieb Zoologischer Garten Magdeburg wird mit Ablauf des 31.12.2006 aufgelöst.

5. Aufhebung der Eigenbetriebssatzung des Zoologischen Gartens Magdeburg

Die Eigenbetriebssatzung des Zoologischen Gartens Magdeburg in der Fassung der 2. Änderung vom 26.05.2005, veröffentlicht im Amtsblatt für die Landeshauptstadt Magdeburg vom 03.06.2005, Nr. 15, tritt rückwirkend zum 01.01.2007 außer Kraft.

6. Aufhebung der Entgeltordnung des Eigenbetriebs Zoologischen Gartens Magdeburg

Die Entgeltordnung des Eigenbetriebs Zoologischer Garten Magdeburg in der Fassung vom 06.11.2006, veröffentlicht im Amtsblatt für die Landeshauptstadt Magdeburg vom 09.12.2003, Nr. 38, tritt rückwirkend zum 01.01.2007 außer Kraft.

7.4. Abrechnungsmodalitäten ARGE DS0204/07
 BE: Beigeordnete für Soziales, Jugend und Gesundheit

Der Ausschuss KRB empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Ausschuss FG hat die Drucksache DS0204/07 zur Kenntnis genommen.

Stadträtin Frömert, Fraktion DIE LINKE, empfiehlt ebenfalls nur die Kenntnisnahme der Drucksache und bringt den GO-Antrag – Überweisung der Drucksache DS0204/07 in den Ausschuss GeSo – ein.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal und Stadtrat Schwenke, CDU-Fraktion, sprechen sich gegen den GO-Antrag aus.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei einigen Jastimmen und Enthaltungen:

Der GO-Antrag der Stadträtin Frömert, Fraktion DIE LINKE – Überweisung der Drucksache DS0204/07 in den Ausschuss GeSo – wird **abgelehnt**.

Der Stadtrat **beschließt** einstimmig:

Beschluss-Nr. 1523-52(IV)07

1. Die Abrechnungsmodalitäten mit der Jobcenter ARGE Magdeburg GmbH gemäß § 12 „Kostenerstattung“ des Errichtungs- und Aufgabenübertragungsvertrages werden aus diesem Vertrag herausgelöst und aufgehoben und entsprechend der Empfehlung des Landesrechnungshofes durch einen Finanzierungsvertrag ersetzt.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit der Arbeitsagentur Magdeburg als zweitem Gesellschafter der Jobcenter ARGE Magdeburg GmbH in Verhandlungen einzutreten, um einen Finanzierungsvertrag zwischen Landeshauptstadt und Agentur ab dem

Abrechnungszeitraum 2008 vorzubereiten und dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen. Bis zum Abschluss des Vertrages und seiner Genehmigung in den Gremien gilt die Aktualisierung der Geschäftsanweisung SGB II Nr. 5/2006 Ziffer 2.4.3 der Bundesagentur für Arbeit zur Finanzierungsregelung fort.

3. Der vorzubereitende Finanzierungsvertrag soll die Kostenerstattung mit Blick auf die finanziellen Auswirkungen für die Landeshauptstadt transparent darstellen und die Berechenbarkeit der zukünftigen kommunalen Anteile gewährleisten.

7.5.	Stellungnahme zum Prüfbericht des Landesrechnungshofes des Landes Sachsen-Anhalt	DS0213/07
BE: Beigeordnete für Soziales, Jugend und Gesundheit		

Der TOP 7.5 wird in der Beratungsfolge vorgezogen.

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Ausschuss RPB empfiehlt die Beschlussfassung unter Beachtung der vorliegenden Änderungsanträge DS0213/07/1 und DS0213/07/2.

Die Vorsitzende des Ausschusses RPB Stadträtin Frömert begründet den Änderungsantrag DS0213/07/1 und bringt den Änderungsantrag DS0213/07/2 als GO-Antrag ein.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper merkt an, dass bei einem Zurückverweis der Drucksache DS0213/07 der Termin beim Landesrechnungshof nicht gehalten werden kann und verschoben werden muss.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern spricht sich für die Annahme des GO-Antrages aus.

Der Bitte der Stadträtin Frömert, Fraktion DIE LINKE, den Prüfbericht des Landesrechnungshofes zur ARGE und die Stellungnahme des Oberbürgermeisters dem ARGE-Beirat zur Verfügung zu stellen, kommt der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper nach.

Gemäß GO-Antrag (Änderungsantrag DS0213/07/2) des Ausschusses RPB **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Drucksache zur Beratung in die Ausschüsse GeSO und KRB zu überweisen.

Der Änderungsantrag DS0213/07/1 wird in die Beratungen mit einbezogen.

WV: SR-Sitzung 06.09.2007

7.5.1.	Stellungnahme zum Prüfbericht des Landesrechnungshofes des Landes Sachsen-Anhalt	DS0213/07/1
--------	--	-------------

Ausschuss für Rechnungsprüfung und Beteiligungscontrolling

7.5.2.	Stellungnahme zum Prüfbericht des Landesrechnungshofes des Landes Sachsen-Anhalt	DS0213/07/2
--------	--	-------------

Ausschuss für Rechnungsprüfung und Beteiligungscontrolling

7.6.	Jahresabschluss 2006 des Städtischen Klinikums Magdeburg	DS0164/07
------	--	-----------

BE: Beigeordnete für Soziales, Jugend und Gesundheit

Der Ausschuss RPB und der BA Städtisches Klinikum empfehlen die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** einstimmig:

Beschluss-Nr. 1524-52(IV)07

1. Der Jahresabschluss 2006 des Städtischen Klinikums Magdeburg wird festgestellt.

1.1. Bilanzsumme 207.549.980,98 Euro

1.1.1. davon entfallen auf der Aktivseite

- auf das Anlagevermögen	157.294.943,98 Euro
- auf das Umlaufvermögen	26.928.820,94 Euro
1.1.2. davon entfallen auf der Passivseite	
- auf das Eigenkapital	72.472.759,90 Euro
- auf die Rückstellungen	4.672.893,62 Euro
- auf die Verbindlichkeiten	15.917.114,23 Euro
1.2. Jahresüberschuss	35.045,52 Euro
1.2.1. Summe der Erträge	103.456.070,53 Euro
1.2.2. Summe der Aufwendungen	103.421.025,01 Euro
2.	Der entstandene Jahresüberschuss in Höhe von 35.045,42 Euro ist mit der Entnahme aus Kapitalrücklagen in Höhe von 18.587,00 Euro und der Entnahme aus Gewinnrücklagen in Höhe von 56.610,00 Euro zu verrechnen. Der Bilanzgewinn in Höhe von 110.242,52 Euro wird in die Gewinnrücklagen eingestellt.
3.	Der Betriebsleiterin, Frau Dr. Christiane Neumann, wird gemäß § 18 Eigenbetriebsgesetz Entlastung erteilt.

- 7.7. Internationale Bauausstellung (IBA) Stadtumbau 2010 "Leben an und mit der Elbe" - Maßnahmen, Vorhaben und Umsetzung der IBA bis 2010 DS0071/07
- BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
-

Es liegt ein Austauschblatt vor.

Der Ausschuss StBV empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern hält den vorliegenden Änderungsantrag DS0071/07/1 der Fraktion DIE LINKE für nicht umsetzbar und begründet seinen Standpunkt. Er spricht sich für die Annahme der Drucksache DS0071/07 in der vorliegenden Fassung aus.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei einigen Jastimmen und zahlreichen Enthaltungen:

Der Änderungsantrag DS0071/07/1 der Fraktion DIE LINKE –

Für den Fall,

dass nicht alle geplanten Mittel – wie in der Drucksache vorgesehen – benötigt werden oder

Mittel Dritter (andere Kommunen ...) nicht abgerufen werden können,
hält sich die Stadt die Option offen, mit diesen nicht benötigten oder zusätzlich eingeworbenen
Mitteln die Sanierung der Gruson - Gewächshäuser fortzusetzen. –

wird **abgelehnt**.

Der Stadtrat **beschließt** einstimmig:

Beschluss-Nr. 1525-52(IV)07

1. Der Stadtrat beschließt, die in der Begründung aufgeführten IBA-Maßnahmen in dem in der Kostenschätzung aufgeführten finanziellen Rahmen umzusetzen. Die Umsetzung kann nur mit der Bewilligung der angegebenen Finanzierungsquellen erfolgen.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt die notwendigen Fördermittelanträge zu stellen.
3. Die Bildung einer IBA-Stabsstelle wird ebenfalls beschlossen und von den verantwortlichen Ämtern getragen.

7.7.1.	Internationale Bauausstellung (IBA) Stadtumbau 2010 "Leben an und mit der Elbe" - Maßnahmen, Vorhaben und Umsetzung der IBA bis 2010	DS0071/07/1
Fraktion Die Linkspartei.PDS		

7.8.	Satzung zum Bebauungsplan Nr. 431-1 B "Ottersleber Chaussee / Am Hopfengarten", Teilbereich B	DS0083/07
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr		

Die Ausschüsse UwE und StBV empfehlen die Beschlussfassung.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern bittet darum, zukünftig für dieses Gebiet nicht mehr Teilabschnitte, sondern Gesamtlösungen, insbesondere im Hinblick der verkehrlichen Situation, dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Der Stadtrat **beschließt** mit 41 Ja-, 0 Neinstimmen und 4 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 1526-52(IV)07

1. Aufgrund des § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I, S. 2414), in der zuletzt geänderten geltenden Fassung, und § 6 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 05.10.93 (GVBl. S. 568), in der zuletzt geänderten geltenden Fassung, hat der Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg am 05.07.2007 den Bebauungsplan Nr. 431-1 B "Ottersleber Chaussee / Am Hopfengarten", Teilbereich B, bestehend aus der Planzeichnung (Planteil A) und dem Text (Planteil B) als Satzung beschlossen.
2. Die Begründung und die zusammenfassende Erklärung gemäß § 10 Abs. 4 BauGB werden gebilligt.
3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt den Beschluss über die Satzung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. Mit der ortsüblichen Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

7.9. Einleitung Satzungsverfahren vorhabenbezogener B-Plan Nr. DS0119/07
483-3.1 "Nahversorgungszentrum Alt Salbke"

BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Der Ausschuss UwE empfiehlt die Beschlussfassung unter Beachtung des vorliegenden Änderungsantrages DS0119/07/1.

Der Ausschuss StBV empfiehlt die Beschlussfassung unter Beachtung des vorliegenden Änderungsantrages DS0119/07/2.

Der Vorsitzende des Ausschusses StBV Stadtrat Stern informiert klarstellend über das Beratungsergebnis und begründet den Änderungsantrag DS0119/07/2. Er beantragt die punktuelle Abstimmung zum Änderungsantrag DS0119/07/1 des Ausschusses UwE.

In seiner Eigenschaft als Vorsitzender der CDU-Fraktion signalisiert Stadtrat Stern die Ablehnung zum Änderungsantrag DS0119/07/1 des Ausschusses UwE und begründet dies.

Der Vorsitzende des Ausschusses UwE Stadtrat Dr. Schmidt geht auf die Antragstellung des Ausschusses UwE ein, äußert sich kritisch zum Punkt 2 und empfiehlt eine Verständigung mit dem Investor zu den Punkten 1 und 3.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Herr Marx nimmt punktuell zu den Änderungsanträgen DS0119/07/1 des Ausschusses UwE und des Änderungsantrages DS0119/07/02 des Ausschusses StBV Stellung. Bezüglich des Punktes 2 des Änderungsantrages DS0119/07/1 des Ausschusses UwE verweist er auf ein Gespräch mit dem Investor und dessen Feststellung, dass bei einer straßenbegleitenden Realisierung des neuen Einkaufsmarktes Schallbelästigung im nördlichen Wohnbereich zu erwarten sind. Er bittet darum, diesen Punkt nicht zu beschließen, da der Nahversorger für Alte Salbke wichtig ist.

Stadtrat Herbst, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, legt den Standpunkt seiner Fraktion zum Bauvorhaben und zum Baumbestand dar und wirbt dafür, dem Änderungsantrag DS0119/07/1 des Ausschusses UwE zu folgen.

Der Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE Stadtrat Brüning unterstützt im Namen seiner Fraktion den Änderungsantrag DS0119/07/2 des Ausschusses StBV und die Punkte 1 und 3 des Änderungsantrages DS 0119/07 des Ausschusses UwE. Er signalisiert zum Punkt 2 des Änderungsantrages des Ausschusses UwE die Stimmenenthaltung seiner Fraktion.

Stadtrat Canehl, Mitglied im Ausschuss Uwe, begründet nochmals umfassend den vorliegenden Änderungsantrag DS0119/07/1 und nimmt aus baulicher Sicht zum Vorhaben Stellung.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern geht kritisch auf die Ausführungen des Stadtrates Canehl, SPD-Fraktion ein.

Abschließend nimmt der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Herr Marx klarstellend zur Argumentation des Stadtrates Canehl, SPD-Stellung.

Nach eingehender Diskussion beschließt der Stadtrat gemäß Änderungsantrag DS0119/07/2 des Ausschusses StBV einstimmig:

Der letzte Satz im Punkt 3 der Drucksache wird gestrichen und neu wie folgt formuliert:

Gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll eine Bürgerversammlung durchgeführt werden.

Gemäß Punkt 1 des Änderungsantrages DS0119/07/1 des Ausschusses UwE **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Bei der anstehenden Planung ist:

1. der Großbaumbestand weitestgehend zu erhalten

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei einigen Jastimmen und Enthaltungen:

Der Punkt 2 des Änderungsantrages DS0119/07/1 des Ausschusses UwE –

Bei der anstehenden Planung ist:

2. der neue Einkaufsmarkt im wesentlichen straßenbegleitend zu realisieren. –

wird **abgelehnt**.

Gemäß Punkt 3 des Änderungsantrages DS0119/07/1 des Ausschusses UwE **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Bei der anstehenden Planung ist:

3. die Nutzung erneuerbarer Energien zu prüfen.

Der Stadtrat **beschließt** unter Beachtung des Änderungsantrages DS0119/07/2 des Ausschusses StBV und der Punkte 1 und 3 des Änderungsantrages DS0119/07/1 des Ausschusses UwE einstimmig:

Beschluss-Nr. 1527-52(IV)07

1. Für das Gebiet, das umgrenzt wird:

- im Norden durch die nördliche Flurstücksgrenze des Flurstücks 10005 der Flur 476 und ihre gedachte östliche Verlängerung;

- im Osten durch die östliche Fahrbahnkante der Straße Alt Salbke;

- im Süden durch die südliche Flurstücksgrenze der Flurstücke 5029/1 und 10022 der Flur 476 und ihre gedachte östliche Verlängerung;

- im Westen durch die westliche Flurstücksgrenze des Flurstücks 10005 und ihre gedachte südliche Verlängerung innerhalb der Flurstücke 5026 und 5029/1 der Flur 476

wird auf Antrag des Vorhabenträgers ein Satzungsverfahren zu einem vorhabenbezogenen Bebauungsplan gemäß § 12 Abs. 2 BauGB eingeleitet.

Der Bebauungsplan wird nach § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

Das in seiner Begrenzung vorstehend beschriebene Gebiet ist im beiliegenden Lageplan, der einen Bestandteil des Beschlusses bildet, dargestellt.

2. Im Flächennutzungsplan der Landeshauptstadt Magdeburg ist die Fläche, auf der das Vorhaben realisiert werden soll, als gemischte Baufläche dargestellt. Planungsziel ist die Erweiterung des bestehenden Einzelhandelsstandortes.
3. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll nach ortsüblicher Bekanntmachung durch 14-tägige Offenlegung des Einleitungsbeschlusses, begleitet durch Sprechstunden während der Dienstzeiten im Stadtplanungsamt Magdeburg, erfolgen.
Gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll eine Bürgerversammlung durchgeführt werden.

7.9.1.	Einleitung Satzungsverfahren vorhabenbezogener B-Plan Nr. 483-3.1 "Nahversorgungszentrum Alt Salbke"	DS0119/07/1
Ausschuss für Umwelt und Energie		

7.9.2.	Einleitung Satzungsverfahren vorhabenbezogener B-Plan Nr. 483-3.1 "Nahversorgungszentrum Alt Salbke"	DS0119/07/2
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr		

7.10.	Bestätigung des präzisierten Vorhaben-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplanes im Förderprogramm "Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt" mit dem Stadtteil Magdeburg Neustädter Feld	DS0121/07
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr		

Der Vorsitzende des Stadtrates Herr Ansorge übernimmt die Sitzungsleitung.

Es liegt der Änderungsantrag DS0121/07/2 der SPD-Fraktion vor.

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung unter Beachtung des durch den Vorsitzenden des Ausschusses Stadtrat Bromberg eingebrachten Änderungsantrages DS 0123/07/1 (gültig auch für diese Drucksache).

Der Ausschuss StBV empfiehlt die Beschlussfassung unter Beachtung des vorliegenden Änderungsantrages DS0121/07/1.

Der Ausschuss FG empfiehlt die Annahme des Änderungsantrages DS0121/07/1 des Ausschusses StBV nicht.

Der Vorsitzende des Ausschusses StBV Stadtrat Stern bringt den Änderungsantrag DS0121/07/1 ein.

Stadtrat Schwenke, CDU-Fraktion, unterstützt den Änderungsantrag DS0121/07/1 des Ausschusses StBV.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion Stadtrat Löhr legt den kritischen Standpunkt seiner Fraktion zur Errichtung eines Sozialkaufhauses im Neustädter Feld dar. Er hält die Angelegenheit mit Hinweis auf eine Fülle von Akteuren in der Stadt für problematisch.

Die Beigeordnete für Soziales, Jugend und Gesundheit Frau Bröcker nimmt zum Änderungsantrag DS0121/07/1 des Ausschusses StBV Stellung und weist darauf hin, dass bezüglich der Errichtung eines Sozialkaufhauses kein unternehmerisches Konzept vorliegt. Weiterhin merkt sie an, dass es eine Fülle von Abwägungen geben muss und unter diesen Bedingungen eine Umsetzung nicht möglich ist.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper begründet die Vorgehensweise der Verwaltung, die Errichtung eines Sozialkaufhauses im Neustädter Feld aus der vorliegenden Drucksache DS0121/07 herauszunehmen. Er hält fest, dass es nicht um ein Dafür oder Dagegen geht, sondern darum, mit einem unternehmerischen Konzept an der richtigen Stelle mit den entsprechenden Mitteln ein Sozialkaufhaus auf längere Sicht zu errichten.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal nimmt kritisch zum Änderungsantrag DS0121/07/1 des Ausschusses StBV Stellung und spricht sich für die Ablehnung aus.

Stadträtin Meinecke, Fraktion DIE LINKE, unterstützt die Ausführungen des Stadtrates Westphal, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und bringt den GO-Antrag – **Abbruch der Debatte** – ein.

Der GO-Antrag der Stadträtin Meinecke, Fraktion DIE LINKE, - **Abbruch der Debatte** – wird vom Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Jastimmen und zahlreichen Enthaltungen **abgelehnt**.

Im Anschluss legt der Vorsitzende der FDP-Fraktion Stadtrat Franke seinen ablehnenden Standpunkt zum Änderungsantrag DS0121/07/1 des Ausschusses StBV dar. Er hält die Errichtung eines Sozialkaufhauses für kontraproduktiv und verweist auf eine bereits vorhandene Vielzahl von Einkaufsmöglichkeiten für sozial schwache Menschen.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion Stadtrat Löhr bekräftigt noch einmal, dass seine Fraktion nicht gegen ein Sozialkaufhaus ist, sondern dagegen, wie damit bestehende caritative Einrichtungen in Frage gestellt werden.

Stadtrat Schwenke, CDU-Fraktion, verweist noch einmal auf das eindeutige Votum des Ausschusses StBV zum Änderungsantrag DS0121/07/1.

Der Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE Stadtrat Brüning unterstützt die Ausführungen der Beigeordneten für Soziales, Jugend und Gesundheit Frau Bröcker und bringt einen Änderungsantrag ein.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern unterstützt den Änderungsantrag des Vorsitzenden der Fraktion DIE LINKE Stadtrat Brüning und bittet die Beigeordnete für Soziales, Jugend und Gesundheit Frau Bröcker, bei der Prüfung die GWA im Neustädter Feld einzubeziehen und stellt die Frage nach einer möglichen nachträglichen Aufnahme in die Maßnahmenliste.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper empfiehlt, dass sich erst einmal die Fachausschüsse mit dem Inhalt dieser Thematik befassen und erst dann im nächsten Jahr eine Entscheidung durch den Stadtrat getroffen wird.

Der Vorsitzende der Fraktion BfM Stadtrat Dr. Kutschmann spricht sich für die Annahme des Änderungsantrages des Stadtrates Brüning, Fraktion DIE LINKE, aus.

Nach umfangreicher Diskussion **beschließt** der Stadtrat gemäß Änderungsantrag des Stadtrates Brüning, Fraktion DIE LINKE, mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Die Verwaltung wird beauftragt, bis zum September 2007 die Notwendigkeit und Machbarkeit eines Sozialkaufhauses zu prüfen und dies dem Stadtrat in einer Stellungnahme darzustellen. Die Betroffenen im Neustädter Feld sind einzubeziehen.

Mit der Beschlussfassung zum Änderungsantrag des Stadtrates Brüning, Fraktion DIE LINKE, hat sich eine Beschlussfassung zum Änderungsantrag DS0121/07/1 des Ausschusses StBV erübrigt.

Gemäß Änderungsantrag DS0121/07/2 der SPD-Fraktion **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der präzisierte Vorhaben-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplan ist in Nummer 16 letzte Spalte wie folgt zu ändern:

16. Teilsanierung Sporthalle Othrichstraße	210.000,00	Ordnungs- und Sicherungsmaßnahmen 2007 Sanierung 2008
--	------------	---

Gemäß Änderungsantrag DS 00123/07/1 des Ausschusses FG **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Für Investitionsmaßnahmen mit einer Gesamtsumme über 100.000 EUR sind von der Verwaltung gesonderte Drucksachen vorzulegen.

Der Stadtrat **beschließt** unter Beachtung aller beschlossenen Änderungsanträge einstimmig:

Beschluss-Nr. 1528-52(IV)07

Der Stadtrat beschließt auf Grundlage des Vorhaben-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplan mit der Beschlussnummer 2819-76(III)03 den präzisierten Vorhaben-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplan für den Stadtteil Neustädter Feld.

7.10.1.	Bestätigung des präzisierten Vorhaben-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplanes im Förderprogramm "Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt" mit dem Stadtteil Magdeburg Neustädter Feld	DS0121/07/1
---------	--	-------------

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr

7.10.2.	Bestätigung des präzisierten Vorhaben-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplanes im Förderprogramm "Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt" mit dem Stadtteil Magdeburg Neustädter Feld	DS0121/07/2
---------	--	-------------

SPD -Fraktion

7.10.3.	ÄA-SR Brüning	
---------	---------------	--

7.11.	Bestätigung des präzisierten Vorhaben-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplanes im Förderprogramm "Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt" mit dem Stadtteil Magdeburg Südost (Farmersleben - Salbke - Westerhüsen)	DS0123/07
-------	---	-----------

Der Ausschuss StBV empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung unter Beachtung des vorliegenden Änderungsantrages DS0123/07/1.

Stadtrat Schindehütte, CDU-Fraktion, geht in seinen Ausführungen auf eine Reihe von Fragen, u.a. zum Nachweis der Nachrangigkeit durch die KGM in der Maßnahme 5, zum Mehrgenerationshaus Alte Schule in Salbke und zur Errichtung eines Bürgerhauses in Reform ein.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper geht klarstellend auf die Fragen des Stadtrates Schindehütte, CDU-Fraktion, ein.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal verweist auf die Aussage von Herrn Ardalan vom Amt 61 im Finanzausschuss am 04.07.2007, dass die Maßnahmen 11 und 22 nicht Bestandteil dieser Gesamtmaßnahme sind und bittet, dies so im Protokoll festzuhalten.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Herr Marx gibt zu Protokoll, dass die Maßnahmen 11 und 22 (Wasserturm und Brachflächenmanagement) nicht Gegenstand der Drucksache DS0123/07 und somit nicht Beschlussgrundlage sind. Sie sind Gegenstand einer gesonderten Drucksache IBA 2010/Stadtumbau Ost Aufwertung .

Der Vorsitzende des Ausschusses StBV Stadtrat Stern informiert über den Diskussionsverlauf im Ausschuss, insbesondere zu den Maßnahmen 4 und 18. Er verweist in seinen weiteren Ausführungen auf die Beschlusslage des Stadtrates zur Maßnahme 11 und auf das fehlende Nutzungskonzept.

Stadtrat Dr. Schmidt, FDP-Fraktion, macht klarstellende Ausführungen zum Stand der Maßnahmen Errichtung eines Bürgerhauses in Reform und Sanierung Wasserturm in Salbke. Dies wird durch den Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Herrn Marx bekräftigt.

Im Rahmen der weiteren Diskussion, in der der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper zu den Anmerkungen des Stadtrates Dr. Schmidt, FDP-Fraktion und den Änderungsantrag DS0123/07/1 des Ausschusses FG Stellung nimmt, geht Stadtrat Bromberg, SPD-Fraktion, auf den Grundsatzbeschluss der einzelnen Maßnahmen ein.

Stadtrat Grünert, Fraktion DIE LINKE, gibt eine sachliche Information zur Maßnahme 18.

Nach umfangreicher Diskussion **beschließt** der Stadtrat gemäß Änderungsantrag DS0123/07/1 des Ausschusses FG einstimmig:

Für Investitionsmaßnahmen mit einer Gesamtsumme über 100.000 EUR sind von der Verwaltung gesonderte Drucksachen vorzulegen.

Der Stadtrat **beschließt** unter Beachtung des Änderungsantrages DS0123/07/1 des Ausschusses FG einstimmig:

Beschluss-Nr. 1529-52(IV)07

Der Stadtrat beschließt auf der Grundlage des Beschlusses des Stadtrates vom 07.10.2004, Beschluss-Nr. 195-4(IV)04, "Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf – die soziale Stadt" mit dem Stadtteil **Magdeburg Südost** (Fermersleben – Salbke – Westerhüsen), den präzisierten Vorhaben-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplan.

7.11.1.	Bestätigung des präzisierten Vorhaben-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplanes im Förderprogramm "Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt" mit dem Stadtteil Magdeburg Südost (Fermersleben - Salbke - Westerhüsen)	DS0123/07/1
---------	---	-------------

7.12.	Neufestsetzung OD-Grenze B1 - Berliner Chaussee BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr	DS0145/07
-------	--	-----------

Der Ausschuss StBV empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 1 Gegenstimme:

Beschluss-Nr. 1530-52(IV)07

Der Stadtrat stimmt der Neufestsetzung der Ortsdurchfahrtsgrenze der B 1 – Berliner Chaussee zu.

7.13. Straßennamen DS0170/07

BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Der Ausschuss KRB empfiehlt die Beschlussfassung.

Es erfolgt die Einzelabstimmung zu den Beschlusspunkten.

Gemäß Punkt 1 des Beschlussvorschlages **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und 1 Enthaltung:

Beschluss-Nr. 1531-52(IV)07

- 1) Der Abschnitt des Sachsenringes zwischen Liebknechtstraße/Maybachstraße und Schlachthofweg/Eisenbahntrasse wird umbenannt und der Maybachstraße angegliedert.

Gemäß Punkt 2 des Beschlussvorschlages **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und 1 Enthaltung:

Beschluss-Nr. 1532-52(IV)07

- 2) Der südliche Abschnitt des Neustädter Bierweges zwischen Harsdorfer Platz und Am Schroteanger/Zum Lindenweiler wird in

Harsdorfer Bierweg umbenannt.

Gemäß Punkt 3 des Beschlussvorschlages **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und 1 Enthaltung:

Beschluss-Nr. 1533-52(IV)07

3) Der südwestliche Abschnitt der Hohendodeleber Straße zwischen der Eisenbahntrasse und dem Diesdorfer Graseweg wird in

Seehäuser Weg umbenannt.

Gemäß Punkt 4 des Beschlussvorschlages **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und 1 Enthaltung:

Beschluss-Nr. 1534-52(IV)07

4) Der nördliche Abschnitt des Editharinges an der Abfahrt Magdeburger Ring/ Albert-Vater-Straße wird in

Edithawinkel umbenannt.

8. Einwohnerfragestunde

Der Stadtrat führt gemäß § 27 Abs. 2 der Gemeindeordnung LSA zwischen 17.00 Uhr und 17.30 Uhr eine Einwohnerfragestunde durch.

Kiezdetektive

Frau Anna Lindner von der Hochschule Magdeburg-Stendal, Fachbereich Sozial- und Gesundheitswesen, erläutert kurz das Projekt. Sie führt aus, dass dieses Projekt in Ottersleben im Rahmen des gesunden Städteprojektes durch Kinder aus Ottersleben durchgeführt wurde.

Die Kiezdetektive stellen einige Fragen an den Oberbürgermeister.

Herr Oberbürgermeister,

Ich habe folgende Frage: Wir hatten bis vor einem Jahr in Ottersleben an der Schafwäsche einen schönen Spielplatz. Warum ist dieser abgebaut worden? Was wird daraus?

Antwort der Beigeordneten für Soziales, Jugend und Gesundheit, Frau Bröcker

Frau Bröcker bedauert, dass zu dieser Frage die Betriebsleiterin SFM Frau Andruschek nicht anwesend ist. Sie habe aber mit dem CDU - Stadtrat Wigbert Schwenke gesprochen.

Dieser bestätigte, dass der Spielplatz schon eine ganze Weile Probleme bereitet hat, häufig auch vermüllt war und Randalierer da waren. Diese Situation war vom SFM dann nicht mehr beherrschbar. Deswegen sind dort die Geräte abgebaut worden.

Frau Bröcker sah sich außerstande, zu künftigen Planungen diesbezüglich eine Aussage zu treffen, sicherte aber zu, dies zu recherchieren und den Kindern eine Antwort zu geben.

Herr Oberbürgermeister,

Ich habe folgende Frage: In vielen Stadtteilen Magdeburgs gibt es eine Skaterbahn? Warum nicht in Ottersleben? Die Kinder möchten auch eine haben. Wäre es möglich, da eine zu bauen?

Antwort des Oberbürgermeisters, Herrn Dr. Trümper

Herr Dr. Trümper führt aus, dass in der Vergangenheit in den Stadtteilen Skaterbahnen gebaut wurden, in denen sich die Jugendlichen oder eine Gruppe von Jugendlichen dafür engagiert haben. Diese Jugendlichen haben dann Stadträte motiviert, im Stadtrat einen entsprechenden Antrag zu stellen und in der Regel wurde die Bahn, wenn Geld im Haushalt eingestellt war, auch gebaut. Offensichtlich habe sich in Ottersleben bis dato keine Initiative gefunden. Aber es sei ein Anfang gemacht und die Stadtverwaltung werde sich des Anliegens annehmen. Herr Dr. Trümper weist aber darauf hin, dass es keine schnelle Lösung innerhalb der nächsten Wochen geben wird.

Ein weitergehender Fragenkatalog wurde im Anschluss an den Oberbürgermeister Herrn Dr. Trümper und den Vorsitzenden des Stadtrates Herrn Ansoerge übergeben.

In seinen Ausführungen dankt Stadtrat Schwenke, CDU – Fraktion, den Kindern und Frau Anna Lindner für das Engagement bei der Durchführung des Projektes. Er weist darauf hin, dass es auch in Ottersleben eine AG Gemeinwesenarbeit und einen eifrigen Bürgerverein gäbe, der sich um solche Probleme kümmern. Er lädt die Kinder ein, die gewonnenen Erkenntnisse dem Bürgerverein oder auch der AG Gemeinwesenarbeit vorzutragen.

Abschließend informiert der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper darüber, dass das Projekt durch die Sparkassenstiftung finanziert wurde. Diese Stiftung ist im sozialen und Kinderbereich stark engagiert und das vorgestellte Projekt war nur über diese Finanzierung der Sparkassenstiftung möglich.

8.1 Frau Ramona Thiele, Birkholzer Weg 3, 39128 Magdeburg

Frau Thiele, Elternvertretung der Viertklässler am Kannenstieg, wohnhaft Magdeburg
Birkholzer Weg

Sehen Sie eine Möglichkeit, dass die 9 Fünftklässler aus dem Stadtteil Kannenstieg solange in der Sekundarschule Wilhelm Busch im Kannenstieg beschult werden können, bis die Renovierungsarbeiten an der Thomas-Münzer-Schule beendet sind?

Antwort des Oberbürgermeisters, Herrn Dr. Trümper

Herr Dr. Trümper stellt klar, dass die Fragestellerin mit diesem Anliegen bereits in seiner Bürgersprechstunde gewesen sei. Dabei habe er ihr bereits die Details erklärt. Inzwischen habe sich die Landeshauptstadt Magdeburg mit dem Anliegen an das zuständige Landesverwaltungsamt gewandt und einen entsprechenden Antrag gestellt. Bis dato läge aber keine Antwort vor. Er hatte die Fragestellerin auch bereits aufgefordert, sich an die Schulleiterin und das LVWA direkt zu wenden.

Antwort von Frau Thiele:

Habe ich. Ich habe mit Herrn Kreuzer gesprochen. Der sagte mir, es ist ihm egal, wo die Kinder zur Schule gehen. Es entscheidet das Schulverwaltungsamt.

Antwort des Oberbürgermeisters, Herrn Dr. Trümper

Er forderte die Fragestellerin auf, sich diese Aussage schriftlich geben zu lassen. Von der Stadtverwaltung könnte sie danach eine schriftliche Antwort erhalten, in der Einverständnis dafür signalisiert würde. Die Stadtverwaltung sei aber nicht entscheidungskompetent.

Antwort von Frau Thiele:

Er sagte auch, er hat nichts dagegen. Es muss das Schulverwaltungsamt entscheiden. Die müssen die Entscheidung dann ihm mitteilen.

Antwort des Oberbürgermeisters, Herrn Dr. Trümper

Herr Dr. Trümper sicherte nach Prüfung eine Entscheidung zu.

Ergänzende Antwort des Beigeordneten für Kultur, Schule und Sport, Herrn Dr. Koch

Herr Dr. Koch führt aus, dass das vom Oberbürgermeister genannte Schreiben am 23.03.07 an das Landesverwaltungsamt geschickt wurde. Es geht um eine schulfachliche Entscheidung. In dem Schreiben wurde der Verbleib der 5. Klassen an der Busch-Sekundarschule beantragt. Die schulfachliche Entscheidung liegt beim Landesverwaltungsamt. Es sei bis dato lediglich mündlich mitgeteilt worden, dass dem Antrag nicht stattgegeben würde. Der Fachbereichsleiter 40 seines Dezernates wird auf eine schriftliche Antwort dringen.

Ergänzende Antwort des Oberbürgermeisters, Herrn Dr. Trümper:

Er erläutert, dass das Votum des LVA auch von der Schulleitung abhängt, die den Antrag bisher ablehnte. Er hinterfragt den derzeitigen Sachstand.

Antwort von Frau Thiele:

Die Schulleitung ist der Meinung, wir würden unseren Kindern damit im Wege stehen, wenn wir das verweigern, die Kinder jetzt in die Nachtweide zu bringen. Es wäre nicht realistisch, dass sie in der Busch-Schule verbleiben. Warum weiß ich nicht. Die Schulleitung möchte das nicht.

Nachfrage des Vorsitzenden der Fraktion DIE LINKE, Stadtrat Brüning

Herr Oberbürgermeister, der Stadtrat hat aber mit der Schulentwicklungsplanung beschlossen, dass die Busch-Schule solange erhalten bleibt, wie es geht. Das ist nicht von der Direktorin oder sonst wem abhängig. Das ist hier von der Verwaltung sozusagen meines Erachtens auch umzusetzen.

In seiner Antwort verweist der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper darauf, dass hier eine andere Faktenlage gegeben wäre. Hier ginge es um die Neuaufnahme von Klassen an einer Sekundarschule. Das sei etwas anderes. Natürlich bliebe die Busch-Sekundarschule erhalten, solange es geht, aber in der Aufnahme von neuen Klassen, darum geht es jetzt, hat die Stadtverwaltung nicht die Entscheidungskompetenz.

8.2 Frau Annemarie Kleinloff, Kirschweg 63, 39118 Magdeburg

In Vertretung der GWA Reform möchte ich mich an Sie wenden. Unser Anliegen ist der Erhalt des Brunnenobjektes und der Grünanlagen auf dem Markt in Reform. Dieser Brunnen ist zudem unser Logo und ein Wahrzeichen von Reform. Unser Brunnen ist seit längerem nicht in Betrieb, weil er dringend instandgesetzt werden müsste. Die MWG ist bereit, sich mit einer größeren Summe zu beteiligen an der Instandhaltung. Die SWM will die Elektrik übernehmen. Die Reparatur soll aber erst 2009 erfolgen, weil Gelder fehlen. Bis dahin hegen wir die Befürchtung, dass dieser schöne Brunnen mit der dazugehörigen Grünanlage anderen Baumaßnahmen zum Opfer fallen könnte. Wir bitten, uns aktiv zu unterstützen beim Erhalt dieses Brunnens. Erleichtert werden könnte diese Brunnenreparatur durch Sponsoren, finanzielle Spenden, sodass die Stadt sich unterstützt sieht und sich dann dem nötigen Zuschuss vielleicht nicht verschließt. Unser Reform möchte mit diesem Brunnen und seiner Grünanlage weiterhin attraktiv bleiben. Wäre es möglich das frühzeitig zu realisieren?

Antwort des Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr, Herrn Marx

Herr Marx führt aus, dass die Sanierungsmittel entfallen seien. Bei der Eröffnung des 35. Reformer Straßenfestes habe er sich den Brunnen angeschaut. Dieser sei in einem desolaten Zustand. Er sichert zu, sich der Sache anzunehmen. Er wird mit der WOBAU über die Einleitung von Sicherungsmaßnahmen sprechen.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Stadtrat Westphal erklärt der Beigeordnete Herr Marx, dass sich der Brunnen in der Trägerschaft des EB SFM befände.

8.3 Frau Elisabeth Cleve, Lunochodstraße 29, 39118 Magdeburg

Wie läuft in Zukunft die Flächenumgestaltung in Reform? Wie ist überhaupt der ganze Stadtteilumbau geplant? Wann wird endlich die Einhaltung der 30-km-Zone mehr kontrolliert. Die wird überhaupt nicht eingehalten.

Dann möchte ich noch dazu sagen, dass die ganze Kunstgestaltung in Reform bereits verschwunden ist und darum muss der Brunnen erhalten bleiben.

Ich habe noch einen Brief geschrieben, den Sie dann in Ruhe lesen können.

Antwort des Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr, Herrn Marx

Herr Marx führt aus, dass die 30-kmh-Zone wird von der unteren Straßenverkehrsbehörde eingerichtet wird. Die Kontrolle über die Einhaltung obliege aber der Verkehrspolizei.

Dies würde er im Rahmen der monatlichen Verkehrsbesprechungen thematisieren.

Zum Punkt 2 der Anfrage stellt Herr Marx fest, dass die Umgestaltung Reform ein sehr umfassender Prozess sei, in den die Bürger eingebunden sein müssen. Dies sei wohl offensichtlich nicht der Fall. Er sichert eine entsprechende Prüfung zu.

9. Beschlussfassung durch den Stadtrat - Anträge

- 9.1. Haushaltsplan 2007 Haushaltssatzung 2007 Finanzplan bis 2009 DS0349/06/37
Stellenplan 2007
Fraktion Die Linkspartei.PDS
WV v. 07.12.06
-

Stadtrat Schindehütte, CDU-Fraktion, verweist auf die Aussage des Stadtrates Müller, Fraktion DIE LINKE, im Ausschuss, dass sich der Änderungsantrag DS0349/06/37 erledigt hat.

Der Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE Stadtrat Brüning widerspricht der Anmerkung des Stadtrates Schindehütte, CDU-Fraktion und bringt den GO-Antrag – Überweisung des Änderungsantrages DS0349/06/37 in die Ausschüsse FG und FuG - ein.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion Stadtrat Löhr spricht sich gegen den GO-Antrag des Stadtrates Brüning, Fraktion DIE LINKE, aus.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal übt Kritik, dass keine Voten von den Fachausschüssen zum Änderungsantrag DS0349/06/37 vorliegen.

Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE, geht klarstellend auf seine Aussagen im Beirat der Volkshochschule ein.

Der GO-Antrag des Stadtrates Brüning, Fraktion DIE LINKE, - Überweisung des Änderungsantrages DS0349/06/37 in die Ausschüsse FG und FuG – wird vom Stadtrat mehrheitlich, bei zahlreichen Jastimmen **abgelehnt**.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei zahlreichen Jastimmen und Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 1535-52(IV)07

Der Änderungsantrag DS0349/06/37 der Fraktion DIE LINKE –

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, in welchem Umfang Teilnahmebeiträge für den Besuch von zielgruppengenauen Kursen (Alphabetisierung, Integration, Gesundheit ...) für Menschen mit geringem Einkommen (ALG II, Sozialgeld, aus Tätigkeit oder Rente in niedriger Höhe) verringert werden können. –

wird **abgelehnt**.

9.1.1.	Haushaltsplan 2007 Haushaltssatzung 2007 Finanzplan bis 2009 Stellenplan 2007	S0087/07
--------	--	----------

9.2.	(Öffentliche) Toilette für den Spielplatz Hegelstraße Fraktion future! - die jugendpartei WV v. 07.12.06	A0185/06
------	--	----------

Der BA SAB und der Ausschuss FG lehnen die Beschlussfassung ab.

Der Ausschuss StBV erklärt den Antrag A0185/06 mit der vorliegenden Stellungnahme S0260/06 der Verwaltung für erledigt.

Der Vorsitzende der Fraktion future! – die jugendpartei Stadtrat Michael Stage erklärt den Antrag A0185/06 im Sinne der vorliegenden Stellungnahme S0260/06 der Verwaltung für **erledigt**.

9.2.1.	(Öffentliche) Toilette für den Spielplatz Hegelstraße	S0260/06
--------	---	----------

9.3.	Nutzung erneuerbarer Energien CDU - Fraktion WV v. 18.01.07	A0006/07
------	---	----------

Der Ausschuss UwE empfiehlt die Beschlussfassung unter Beachtung des vorliegenden Änderungsantrages A0006/07/1.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern stimmt dem Änderungsantrag A0006/07/1 des Ausschusses UwE zu.

Im zweiten Satz des Antrages ist die Formulierung “*mindestens jedoch an zwei Referenzprojekten*” zu streichen.

Der zweite Satz des Antrages lautet in neuer Fassung:

Bei künftigen Investitionsvorhaben (Neubauprojekte) und Rekonstruktions- / Sanierungsvorhaben ist regelmäßig der Einsatz erneuerbarer Energien zu prüfen.

Gemäß Antrag A0006/07 der CDU-Fraktion **beschließt** der Stadtrat unter Beachtung des Änderungsantrages A0006/07/1 des Ausschusses UwE einstimmig:

Gemäß Änderungsantrag A0006/07/1 des Ausschusses UwE **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 1536-52(IV)07

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Nutzung bzw. den Einsatz von erneuerbaren Energien in Bauprojekten der Stadt Magdeburg wie folgt zu prüfen:

Bei künftigen Investitionsvorhaben (Neubauprojekte) und Rekonstruktions- / Sanierungsvorhaben, ist regelmäßig der Einsatz erneuerbarer Energien zu prüfen. Dabei ist ein wirtschaftlicher Vergleich (Kosten / Nutzen) zwischen konventioneller Energieversorgung und der Versorgung mit erneuerbaren Energien zu führen.

Die Fördermöglichkeiten der EU, des Bundes und des Landes Sachsen Anhalt sind bei der Wirtschaftlichkeitsprüfung zu beachten.

Bei der Projektplanung und Projektausführung sollen vorrangig die in der Region Magdeburg ansässigen Forschungsträger und Unternehmen eingebunden werden.

9.3.1.	Nutzung erneuerbarer Energien	A0006/07/1
	Ausschuss für Umwelt und Energie	

9.3.2.	Nutzung erneuerbarer Energien	S0072/07
--------	-------------------------------	----------

9.4. Messe- und Kongresszentrum
Fraktion Bund für Magdeburg
WV v. 15.02.07

A0016/07

Die Ausschüsse StBV und RWB empfehlen die Beschlussfassung.

Der Ausschuss FG hat den Antrag A0016/07 zur Kenntnis genommen.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal geht klarstellend auf die Sachverhalte der Voten der Fachausschüsse ein.

In diesem Zusammenhang informiert der Vorsitzende des Stadtrates Herr Ansorge das er ein Schreiben an die Ausschussvorsitzenden vorbereitet, in denen er nochmals um die Einhaltung der Geschäftsordnung des Stadtrates bittet.

Der Vorsitzende der Fraktion BfM Stadtrat Dr. Kutschmann äußert sich kritisch zur Stellungnahme der Verwaltung und begründet den Antrag A0016/07.

Stadtrat Klein, FDP-Fraktion, nimmt zur Thematik Stellung und unterbreitet eine Reihe von Vorschlägen bezüglich der Erarbeitung einer Konzeption zur Vernetzung der Messe- und Kongressaktivitäten in der Landeshauptstadt Magdeburg unter Einbeziehung der Fachhochschule Harz und anderer Partner. Er unterstützt den interfraktionellen Änderungsantrag A0016/07/1.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion Stadtrat Löhr hält die Schaffung eines Kongresszentrums für nicht leistbar, aber den Vernetzungsgedanken gemäß Änderungsantrag dagegen für sinnvoll und praktikabel.

Der Beigeordnete für Wirtschaft, Tourismus und regionaler Zusammenarbeit Herr Dr. Puchta nimmt zum Antrag A0016/07 und zum interfraktionellen Änderungsantrag A0016/07/1 Stellung. Er plädiert dafür, den interfraktionellen Änderungsantrag A0016/07/1 zu beschließen und erklärt, dass er die Anregungen des Stadtrates Klein, FDP-Fraktion, bei der Erarbeitung der Konzeption mit aufnehmen wird.

Der Vorsitzende der Fraktion BfM Stadtrat Dr. Kutschmann geht nochmals auf die Intention des Antrages A0016/07 ein.

Nach eingehender Diskussion **beschließt** der Stadtrat gemäß interfraktionellen Änderungsantrag A0016/07/1 einstimmig:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Konzeption zur Vernetzung der Messe- und Kongressaktivitäten in der Landeshauptstadt zeitnah mit den beteiligten Gesellschaften und dem Hotel- und Gaststättengewerbe zu erarbeiten und im Ausschuss für Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung und Beschäftigungspolitik vorzustellen.

Gemäß Antrag A0016/07 der Fraktion BfM **beschließt** der Stadtrat in der Fassung des interfraktionellen Änderungsantrages A0016/07/1 einstimmig:

Beschluss-Nr. 1537-52(IV)07

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Konzeption zur Vernetzung der Messe- und Kongressaktivitäten in der Landeshauptstadt zeitnah mit den beteiligten Gesellschaften und dem Hotel- und Gaststättengewerbe zu erarbeiten und im Ausschuss für Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung und Beschäftigungspolitik vorzustellen.

9.4.1.	Messe- und Kongresszentrum CDU - Fraktion, SPD - Fraktion	A0016/07/1
--------	--	------------

9.4.2.	Messe- und Kongresszentrum	S0057/07
--------	----------------------------	----------

9.5.	Entwicklung des Universitätsplatzes Interfraktionell WV v. 06.04.06/12.10.06 i.V. mit TOP 10.11. - I0177/07	A0053/06
------	--	----------

Der TOP 9.5 wird im Zusammenhang mit dem TOP 10.11 beraten.

Die Ausschüsse K und StBV lehnen die Beschlussfassung ab.

Auf Empfehlung des Vorsitzenden der CDU-Fraktion Stadtrat Stern legt der Vorsitzende des Stadtrates Herr Ansorge im Einvernehmen mit dem Stadtrat eine Redezeit von 2 Minuten pro Redner fest.

Der Vorsitzende der Fraktion BfM Stadtrat Dr. Kutschmann hält die vorliegende Stellungnahme S0099/06 der Verwaltung mit Hinweis auf die Intention des interfraktionellen Antrages A0053/06 für völlig unzureichend.

Der Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE Stadtrat Brüning unterstreicht in seinen Ausführungen nochmals die Zielstellung des Antrages A0053/06, geht ergänzend auf die Information I0177/07 ein und hält die vorliegende Stellungnahme S0099/06 der Verwaltung ebenfalls für nicht zufriedenstellend.

Die Vorsitzende des Ausschusses K Stadträtin Meinecke begründet das Votum des Ausschusses im Jahr 2006.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion Stadtrat Löhr, nimmt zur Problematik umfassend Stellung und geht kritisch auf die Ausführungen des Vorsitzenden der Fraktion BfM Stadtrat Dr. Kutschmann ein. Er verweist weiterhin auf die Empfehlung des Kunstbeirates, den Universitätsplatz mit einem unverwechselbaren Kunstwerk zu gestalten.

Der Beigeordnete für Kultur, Schule und Sport Herr Dr. Koch nimmt umfassend zur Thematik Stellung und verweist dabei auf die Stellungnahme S0099/06 der Verwaltung. Er merkt weiterhin an, dass sich Herr Cragg bereit erklärt hat, genau an diesem Standort Universitätsplatz dieses Kunstwerk zu schaffen. In seinen weiteren Ausführungen bedankt sich Herr Dr. Koch ausdrücklich für das Engagement des gegründeten Kuratoriums, das sich ja auch im Blick auf die Finanzierung nicht aus städtischen Mitteln bemüht, Sponsorenmittel einzuwerben u.a. bei der Ostdeutschen Sparkassenstiftung. Er informiert, dass weitere Sponsorengelder avisiert sind, dafür das Kuratorium aber ein Votum des Stadtrates benötigt.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal informiert über sein Vorhaben, ein Modell für kurze Zeit auf den Universitätsplatz aufzubauen, was dem Kunstwerk von Herrn Cragg gleicht und dem Betrachter einen Einblick über die Wirkung des Kunstwerkes an diesem Standort vermitteln soll.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern geht noch einmal klarstellend auf die Intention des interfraktionellen Antrages A0053/06 ein und begründet insbesondere das Anliegen des Antrages entsprechend des 1. Satzes.

Im Rahmen der weiteren Diskussion nimmt der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper zu den Ausführungen des Vorsitzenden der CDU-Fraktion Stadtrat Stern kritisch Stellung. Er stellt fest, dass der Antrag A053/06 nur das Ziel verfolgt, letztendlich das Kunstwerk von Herrn Cragg zu verhindern.

Er unterstreicht in aller Eindeutigkeit, dass Varianten künstlerischer Gestaltung am Universitätsplatz ohne Geld durch die Stadt nicht leistbar sind. Klarstellend geht er auf Grundstücksfragen am Universitätsplatz ein.

Der Vorsitzende des Stadtrates Herr Ansorge bringt den GO-Antrag – **Abbruch der Debatte** – ein.

Gemäß GO-Antrag des Vorsitzenden des Stadtrates Herrn Ansorge **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei zahlreichen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Abbruch der Debatte.

Gemäß interfraktionellen Antrag A0053/06 **beschließt** der Stadtrat mit 27 Ja-, 18 Neinstimmen und 3 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 1538-52(IV)07

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

dem Stadtrat Vorschläge für die Entwicklung des Universitätsplatzes und die künftige Bebauung der Ostseite des Platzes zu unterbreiten. Bestandteil sollen auch Varianten künstlerischer Gestaltung sein.

Persönliche Erklärungen

Der Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE Stadtrat Brüning gibt eine persönliche Erklärung ab. **(Anlage 8)**

Stadtrat Lischka, SPD-Fraktion, gibt eine persönliche Erklärung ab. **(Anlage 9)**

Stadtrat Seifert, CDU-Fraktion, gibt ebenfalls eine persönliche Erklärung ab. **(Anlage 10)**

9.6. Wanderausstellung "Erzwungene Wege"

A0063/07

CDU - Fraktion
WV v. 12.04.07

Die Ausschüsse KRB und VW lehnen die Beschlussfassung ab.

Der Ausschuss K empfiehlt die Beschlussfassung unter Beachtung des vorliegenden Änderungsantrages A0063/07/1.

Stadtrat Seifert, CDU-Fraktion, begründet umfassend den Antrag A0063/07 und nimmt kritisch zu Formulierungen in der Stellungnahme S0106/07 der Verwaltung Stellung.

Die Vorsitzende des Ausschusses K geht auf die Ausführungen des Stadtrates Seifert, CDU-Fraktion ein. Sie begründet den vorliegenden Änderungsantrag A0063/07/1 und bittet um Zustimmung.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion Stadtrat Löhr legt ebenfalls seinen Standpunkt zur Thematik dar und übt Kritik an der Qualität (reine Tafelausstellung mit Texten) der geplanten Ausstellung „Erzwungene Wege“. Er plädiert dafür, dem Änderungsantrag A0063/07/1 des Ausschusses K zu folgen.

Der Beigeordnete für Kultur, Schule und Sport Herr Dr. Koch nimmt zum Antrag A0063/07 Stellung und begründet umfassend, warum man dem Änderungsantrag A0063/07/1 des Ausschuss K den Vorzug geben sollte.

Der Vorsitzende der Fraktion future! – die jugendpartei Stadtrat Michael Stage wirbt in seinen umfassenden Ausführungen ebenfalls für die Annahme des Änderungsantrages A0063/07/1 des Ausschusses K.

Stadtrat Dr. Reichel, SPD-Fraktion, plädiert ebenfalls dafür, sich für die Ausstellung „Flucht, Vertreibung, Integration“ des Bonner Hauses der Geschichte zu entscheiden und damit dem Änderungsantrag A0063/07/1 des Ausschusses K zu folgen.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern geht nochmal auf die Intention des Antrages A0063/07 ein.

Nach umfangreicher Diskussion stellt Stadtrat Canehl, SPD-Fraktion den GO-Antrag – **Ende der Rednerliste -.**

Gemäß GO-Antrag des Stadtrates Canehl, SPD-Fraktion, **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Ende der Rednerliste.

Im Anschluss plädiert Stadtrat Klein, FDP-Fraktion, dafür, sich für die problemlosere und nach seinem Dafürhalten auch für die zukunftsgeradere Variante zu entscheiden.

Abschließend nimmt Stadtrat Herbst, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Problematik Stellung und dankt dem Ausschuss K für den vorgelegten Änderungsantrag A0063/07/1.

Nach umfangreicher Diskussion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Jastimmen und Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 1539-52(IV)07

Der Antrag A0063/07 der CDU-Fraktion –

Der Oberbürgermeister wird beauftragt mit der Stiftung „Zentrum gegen Vertreibung“ in Kontakt zu treten mit dem Ziel, die Ausstellung „Erzwungene Wege – Flucht und Vertreibung im Europa des 20. Jahrhunderts“ in der Landeshauptstadt Magdeburg präsentieren zu können. –

wird **abgelehnt**.

Gemäß Änderungsantrag A0063/07/1 des Ausschusses K **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 1540-52(IV)07

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit dem Bonner Haus der Geschichte in Kontakt zu treten mit dem Ziel, die Ausstellung “Flucht, Vertreibung, Integration” in der Landeshauptstadt Magdeburg zu präsentieren.

Die Ausstellung, die unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten steht, könnte ab dem Jahr 2010 im Kulturhistorischen Museum gezeigt werden.

Persönliche Erklärung des Stadtrates Seifert, CDU-Fraktion

Stadtrat Seifert, CDU-Fraktion, gibt eine persönliche Erklärung ab. (**Anlage 11**)

9.6.1. Wanderausstellung "Erzwungene Wege" A0063/07/1
Kulturausschuss

9.6.2. Wanderausstellung "Erzwungene Wege" S0106/07

9.7. Konfliktprävention an Magdeburger Schulen A0068/07
Fraktion Bündnis90/Die Grünen, Fraktion future! - die
jugendpartei
WV v. 12.04.07

Der Ausschuss Juhi und der Ausschuss BSS lehnen die Beschlussfassung ab.

Stadtrat Herbst, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen erklärt, dass die Antragsteller trotz der eindeutigen Voten der Fachausschüsse den interfraktionellen Antrag A0068/07 abgestimmt haben wollen.

Stadtrat Schwenke, CDU-Fraktion, empfiehlt mit Verweis auf die Voten der Fachausschüsse, den Antrag A0068/07 zurückzuziehen.

Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE, begründet die Stimmenenthaltung bzw. Ablehnung zum Antrag A0068/07 seiner Fraktion.

Stadtrat Giefers, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, gibt zur Kenntnis, dass er den 2. Satz des Antragstextes im Ausschuss BSS zurückgezogen hat.

Der Vorsitzende des Ausschusses BSS Stadtrat Schindehütte begründet das ablehnende Votum seines Ausschusses und verweist auf eine Veranstaltung am 20.03.07 zu dieser Problematik.

Nach eingehender Diskussion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Jastimmen und zahlreichen Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 1541-52(IV)07

Der interfraktionelle Antrag A0068/07 –

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Konzept zu erarbeiten, wie an den Schulen der Landeshauptstadt Magdeburg Kompetenzen in den Bereichen Gewalt- und Konfliktprävention sowie Anti-Aggressionstraining entwickelt werden können. –

- 9.9. Erhöhung des Stellenwertes der Seniorenpolitik A0074/07
 Gesundheits- und Sozialausschuss
 WV v. 10.05.07
-

Der Ausschuss VW empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß Antrag A0074/07 des Ausschusses GeSo **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 1544-52(IV)07

Das Forum erwartet vom Stadtrat, dass er sich mindestens einmal jährlich mit der Situation der älteren Generation der Stadt Magdeburg im Rahmen der Vorstellung des Jahresberichtes des Seniorenbeauftragten befasst.

- 9.9.1. Erhöhung des Stellenwertes der Seniorenpolitik S0134/07
-

- 9.10. Altenplanung der Landeshauptstadt Magdeburg A0075/07
 Gesundheits- und Sozialausschuss
 WV v. 10.05.07
-

Der Ausschuss VW empfiehlt die Beschlussfassung.

Stadträtin Paqué, FDP-Fraktion, bringt eine redaktionelle Änderung ein. (Der 1. Satz im Beschlusstext ist wie folgt zu ergänzen:und strategisch weiterzuentwickeln.)

Der Vorsitzende der Fraktion BfM Stadtrat Dr. Kutschmann schließt sich den Änderungswünschen der Stadträtin Paqué, FDP-Fraktion, an.

Die Beigeordnete für Soziales, Jugend und Gesundheit Frau Bröcker merkt an, dass die Verwaltung bereits an der Umsetzung des Antrages A0075/07 arbeitet.

Der Vorsitzende des Ausschusses GeSo Stadtrat Giefers trägt die redaktionelle Änderung der Stadträtin Paqué, FDP-Fraktion, ebenfalls mit.

Gemäß modifizierten Antrag A0075/07 des Ausschusses GeSo **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 1545-52(IV)07

1. Der Altenplan der Landeshauptstadt Magdeburg aus dem Jahr 1997 ist unter Beachtung der sich verändernden Rahmenbedingungen fortzuschreiben und strategisch weiterzuentwickeln.
2. Das „Abgestufte System von Alten- und Servicezentren und Offenen Treffs in Magdeburg“ ist langfristig personell und finanziell zu sichern.

9.10.1.	Altenplanung der Landeshauptstadt Magdeburg	S0135/07
---------	---	----------

9.11.	Info I0132/07 Verkehrskonzept Stadtfeld-Ost/Westernplan Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr	A0105/07
-------	--	----------

Der Vorsitzende des Ausschusses StBV Stadtrat Stern nimmt zur Information I0132/07 Stellung, dankt der Verwaltung und bittet um Zustimmung zum Antrag A0105/07.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper merkt mit Hinweis auf den Haushalt 2007 einschließlich Deckungsquelle an, dass die geforderte Maßnahmen noch in diesem Jahr realisiert wird.

Stadtrat Schindehütte, CDU-Fraktion, verweist in diesem Zusammenhang auf die Beschlussfassung des Stadtrates am 07.04.2005 eine Drucksache zur vollständigen Sanierung der

Straße Lindenplan zu erarbeiten und übt scharfe Kritik, dass dies bis zum heutigen Tag nicht erfolgte.

Der Vorsitzende des Ausschusses FG Stadtrat Bromberg geht klarstellend auf die Ausführungen des Oberbürgermeisters Herrn Dr. Trümper ein und verweist dabei auf die Festlegungen in der Sitzung des Ausschusses FG am 04.07.07. Es handelt sich insgesamt um ein korrektes Verfahren.

Im Rahmen der weiteren Diskussion geht der Oberbürgermeister erklärend auf die Nachfrage des Stadtrates Wähnel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, bezüglich des Standes zur Sanierung der Schifferstraße ein.

Nach eingehender Diskussion **beschließt** der Stadtrat gemäß Antrag A0105/07 des Ausschusses StBV einstimmig:

Beschluss-Nr. 1546-52(IV)07

In die Haushaltsplanung 2008 ist die Maßnahme
Einbau einer Schwarzdecke im Knotenbereich Herderstraße / Olvenstedter Straße
vorzunehmen.

9.12.	Schulsportveranstaltungen	A0106/07
CDU-Fraktion und Bund für Magdeburg		

Stadtrat Schindehütte, CDU-Fraktion, bringt den interfraktionellen Antrag A0106/07 in einer modifizierten Fassung und den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0106/07 in die Ausschüsse BSS, FG und VW - ein.

Der Vorsitzende der FDP-Fraktion Stadtrat Franke verweist auf den Antrag A0025/07 seiner Fraktion, der eine ähnliche Zielrichtung verfolgt und spricht sich dafür aus, die beiden Anträge im Zusammenhang zu beraten.

Gemäß GO-Antrag des Stadtrates Schindehütte, CDU-Fraktion, **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der modifizierte interfraktionelle Antrag A0106/07 wird in die Ausschüsse BSS, FG und VW überwiesen.

WV: SR-Sitzung 04.10.2007

9.13. Perspektiven für Stadthalle und AMO A0111/07
CDU - Fraktion

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern bringt den Antrag A0111/07 ein.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion Stadtrat Löhr nimmt zum Antrag A0111/07 Stellung und bringt den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0111/07 in die Ausschüsse StBV, K und FG – ein.

Gemäß GO-Antrag des Stadtrates Löhr, SPD-Fraktion, **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Der Antrag A0111/07 der CDU-Fraktion wird in die Ausschüsse StBV, K und FG überwiesen.

WV: SR-Sitzung 04.10.2007

9.14. SMS-Notfallinformationsdienst für Schulen A0108/07
FDP - Fraktion

Der Vorsitzende der FDP-Fraktion Stadtrat Franke bringt den Antrag A0108/07 ein.

Der Beigeordnete für Kultur, Schule und Sport Herr Dr. Koch bringt seine Bedenken bezüglich der Antragstellung und dessen Umsetzung durch die Verwaltung zum Ausdruck.

Stadtrat Herbst, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, geht auf weitere rechtliche Aspekte ein und sieht Klärungsbedarf zum Antrag A0108/07.

Stadtrat Schwenke, CDU-Fraktion, bringt den GO-Antrag – **Abbruch der Debatte** und Überweisung des Antrages A0108/07 in die Ausschüsse BSS, KRB und FG – ein.

Der Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE Stadtrat Brüning spricht sich gegen beide GO-Anträge aus.

Gemäß GO-Antrag des Stadtrates Schwenke, CDU-Fraktion, **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei zahlreichen Gegenstimmen:

Abbruch der Debatte.

Gemäß GO-Antrag des Stadtrates Schwenke, CDU-Fraktion, **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei zahlreichen Gegenstimmen:

Der Antrag A0108/07 der FDP-Fraktion wird in die Ausschüsse BSS, KRB und FG überwiesen.

WV: SR-Sitzung 08.11.2007

9.15.	Konzept für Fusionsprozess Sekundarschulen	A0109/07
	FDP - Fraktion	

Der Vorsitzende der FDP-Fraktion Stadtrat Franke bringt den Antrag A0109/07 ein.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion Stadtrat Löhr hält den Antrag A0109/07 für überflüssig, da die Verwaltung ständig zur Thematik informiert.

Stadtrat Giefers, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, unterstützt den Antrag A0109/07 der FDP-Fraktion.

Stadträtin Dr. Hein, Fraktion DIE LINKE, hält die Lösung des Problems durch ein Konzept für illusorisch.

Im Rahmen der weiteren Diskussion weist der Beigeordnete für Kultur, Schule und Sport Herr Dr. Koch auf die Vielschichtigkeit der Problematik mit der Bedeutung des Schulentwicklungsplanes hin.

Nach eingehender Diskussion wird das Abstimmungsergebnis (mehrheitlich, bei einigen Jastimmen abgelehnt) vom Vorsitzenden der FDP-Fraktion Stadtrat Franke angezweifelt und die Abstimmung wird wiederholt.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei einigen Jastimmen:

Beschluss-Nr. 1547-52(IV)07

Der Antrag A0109/07 der FDP-Fraktion –

Die Verwaltung legt dem Ausschuss Bildung, Schule, Sport (BSS) bis Dezember 2007 ein Konzept vor, aus dem konkret hervorgeht, wie der Fusionsprozess der Sekundarschulen bis zum Ende der Schuljahres 2010/11 umgesetzt wird.

Der BSS ist über etwaige Veränderungen umgehend zu informieren. –

wird **abgelehnt**.

9.16. Mitgliedschaft der Landeshauptstadt im Weißen Ring A0113/07

Interfraktionell

Stadtrat Klein, FDP-Fraktion, bringt den interfraktionellen Antrag A0113/07 und den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0113/07 in die Ausschüsse KRB und FG ein, der durch den Vorsitzenden der SPD-Fraktion um den Ausschuss VW ergänzt wird.

Der Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE Stadtrat Brüning und Stadtrat Mirko Stage, Fraktion future! – die jugendpartei, sprechen sich für den GO-Antrag aus.

Gemäß erweiterten GO-Antrag des Stadtrates Klein, FDP-Fraktion, **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der interfraktionelle Antrag A0113/07 wird in die Ausschüsse KRB, FG und VW überwiesen.

WV: SR-Sitzung 08.11.2007

9.17. 1. Interkommunaler Finanzvergleich A0115/07

SPD - Fraktion

Stadtrat Bromberg, SPD-Fraktion, bringt den Antrag A0115/07 ein.

Der Beigeordnete für Finanzen und Vermögen Herr Zimmermann spricht sich für die Annahme des Antrages A0115/07 aus.

Gemäß Antrag A0115/07 der SPD-Fraktion **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 1548-52(IV)07

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Ergebnisse des 1. Interkommunalen Finanzierungsvergleichs im Finanz- und Grundstücksausschuss vorzustellen und somit eine ausführliche Diskussion der Erkenntnisse zu ermöglichen.

9.18.	Energie-Hotline	A0110/07
	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal bringt den Antrag A0110/07 ein.

Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE, hält die Formulierung im Antrag A0110/07 für widersprüchlich und nicht beschlussreif.

Stadtrat Canehl, SPD-Fraktion, unterstützt in seinen Ausführungen den Antrag A0110/07.

Die Stadträtin Dr. Hein, Fraktion DIE LINKE und Stadtrat Dr. Schmidt, FDP-Fraktion, sprechen sich gegen den Antrag A0110/07 aus.

Nach eingehender Diskussion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Jastimmen und Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 1549-52(IV)07

Der Antrag A0110/07 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen –

Der Stadtrat ruft die Magdeburger Bürgerschaft auf, dem Oberbürgermeister mitzuteilen, wo im öffentlichen Raum aus individueller Sicht unnütz Energie verbraucht wird bzw. Straßenbeleuchtung aufgrund von Defekten ausgefallen ist.

Der Oberbürgermeister wird gebeten, umgehend eine telefonische Hotline und/oder/bzw. eine Mailanschrift einzurichten, um Hinweise unbürokratisch entgegen nehmen zu können. –

wird **abgelehnt**.

Nach eingehender Diskussion **beschließt** der Stadtrat gemäß modifizierten Antrag A0112/07 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen mehrheitlich, bei 1 Gegenstimme und einigen Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 1550-52(IV)07

Die Stadtverwaltung veröffentlicht Dokumentationen von Workshops/Symposien in städtischer Regie oder mit städtischer Beteiligung grundsätzlich im gängigen pdf-Format und verzichtet künftig verstärkt auf einen Druck in Papierform.

9.21. ÖPNV-Erschließung des Wissenschaftshafens A0114/07

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Stadtrat Wähnel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, bringt den Antrag A0114/07 ein.

Gemäß Antrag A0114/07 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 1551-52(IV)07

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, welche Möglichkeiten bestehen, die Erschließung des Wissenschaftshafens mit Öffentlichem Personennahverkehr zu verbessern. In die Prüfung sollte möglichst auch der östliche Teil der Alten Neustadt (Bereich um die Rogätzer Straße) einbezogen werden.

9.22. Ehrung für Sophie und Hans Scholl A0117/07

SR `in Regina Frömert und SR Oliver Müller
Fraktion Die Linkspartei.PDS

Es liegt der Änderungsantrag A0117/07/1 der CDU-Fraktion vor.

Stadträtin Frömert, Fraktion DIE LINKE, bringt den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0117/07 in den Ausschuss VW – ein.

Gemäß GO-Antrag der Stadträtin Frömert, Fraktion DIE LINKE, **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Antrag A0117/07 der Fraktion DIE LINKE wird in den Ausschuss VW überwiesen.

Der Änderungsantrag A0117/07/1 der CDU-Fraktion wird in die Beratung miteinbezogen.

WV: SR-Sitzung 04.10.2007

9.22.1. Ehrung für Sophie und Hans Scholl A0117/07/1

10. Informationsvorlagen

Die schriftlich vorliegenden Informationen unter TOP 10.1 bis 10.11 werden zur Kenntnis genommen.

Zu den folgenden Informationen wurde seitens der FDP-Fraktion Redebedarf angemeldet:

- TOP 10.3 – I0143/07
- TOP 10.4 – I0156/07
- TOP 10.10 – I0174/07

10.1. Verkehrskonzept Stadtfeld-Ost/Westernplan I0132/07

10.2. Möglichkeiten zur Refinanzierung von straßenbaulichen Maßnahmen durch Beiträge vor Entstehung der sachlichen Beitragspflicht (Beendigung der Maßnahme) I0136/07

10.3. Auswirkungen von Eingemeindungen I0143/07

Dem Antrag des Vorsitzenden der FDP-Fraktion Stadtrat Franke, die Information I0143/07 auf die Sitzung des Stadtrates am 06.09.2007 zu vertagen, wird durch den Stadtrat einstimmig zugestimmt.

10.4. Verlauf und wesentliche Ergebnisse der Einwohnerversammlung Ostelbien I0156/07

Der Vorsitzende der FDP-Fraktion Stadtrat Franke fragt mit Hinblick auf die 16. Frage in der Information I0156/07 nach, wann das zugesagte Verkehrskonzept für Großveranstaltungen im Stadion und in der Bördelandhalle vorliegen wird.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Herr Marx sagt zu, den Sachstand zu prüfen und eine entsprechende Information an die Stadträtinnen und Stadträte zu geben.

10.5. Information zum Änderungsantrag zur DS0349/06/28 "Konzept zum Umgang mit Investitionsmaßnahmen in Gebäuden, die zur Nutzung an Dritte (freie Träger) übertragen worden sind" I0127/07

10.6. Umsetzung des SR-Beschlusses vom 11.12.2006 zum Änderungsantrag DS 0349/06/10 I0129/07

10.7. Tariftreue I0124/07

10.8. Sponsoringleistungen 2006 für die Landeshauptstadt Magdeburg I0128/07

10.9. Konsequenzen aus dem Beschluss des Stadtrates zur DS 0126/07
(Beschluss-Nr. 1476-Z003(IV)07) und der Verfügung des
Landesverwaltungsamtes vom 07.06.2007 I0171/07

10.10. Prüfung Teilnahme "Mission Olympic - Gesucht wird
Deutschlands aktivste Stadt "
Bezug: A0102/07 I0174/07

Der Vorsitzende der FDP-Fraktion Stadtrat Franke bedankt sich beim Stadtsportbund und bei der Verwaltung für die Umsetzung des Antrages A0102/07.

10.11. Kunst für den Universitätsplatz - Tony Cragg POINTS OF
VIEW I0177/07

13. Anfragen an die Verwaltung

13.1. Unfallquote an Zebrastreifen F0137/07

13.2. Gekoppelte Eintrittspreise Elbauenpark/Messe F0140/07

13.3. Bestand der Honigbienen F0143/07

13.4. Einsatzfahrzeuge für Katastrophenschutz F0139/07

13.5. Zustand der Straßen nach extremer Witterung F0141/07

13.6. Kompetenzzentrum "Erneuerbare Energien" in Magdeburg F0142/07

13.7. Städtischer Zuschuss an Träger von Kindertagesstätten F0145/07

13.8. Baumaßnahmen Leipziger Straße/Ecke Kirschweg F0144/07

13.9. Zusammenarbeit zwischen Landeshauptstadt und Landtag F0146/07

13.10. Errichtung eines Logistikcenters bei Burg F0147/07

13.11. Ehrenstadträte F0148/07

13.12. Pyro Games F0149/07

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Jens Ansorge
Ignatuschtschenko
Vorsitzende/r

Silke Luther Dr. Anne
Schriftführer/in

Anwesend:

Mitglieder des Gremiums

Gripinski, Axel
Schmicker, Wolfgang

Abwesend

Balzer, Falko
Heinl, Gerhard
Huhn, Dagmar
Kriese, Birgit
Salzborn, Hubert

Vorsitzende/r

Ansorge, Jens

Mitglieder des Gremiums

Hildebrand, Jürgen Dr.
Bischoff, Norbert
Boeck, Hugo
Bork, Jana
Bromberg, Hans-Dieter
Brüning, Hans-Werner
Canehl, Jürgen
Czogalla, Olaf
Danicke, Martin
Franke, Holger
Frömert, Regina
Giefers, Thorsten
Grünert, Gerald
Heendorf, Michael
Hein, Rosemarie Dr.
Heinemann, Klaus
Herbst, Sören Ulrich
Heynemann, Bernd
Hoffmann, Martin
Klein, Carsten
Krause, Bernd
Kutschmann, Klaus Dr.
Lischka, Burkhard
Löhr, Rainer
Meinecke, Karin
Meinecke, Sven
Meinecke, Walter
Müller, Oliver
Paqué, Sabine
Reichel, Gerhard Dr.
Reppin, Bernd
Rink, Johannes
Schindehütte, Gunter
Schmidt, Kurt Dr.
Schoenberner, Hilmar

Schuster, Frank
Schwenke, Wigbert
Seifert, Eberhard
Siedentopf, Uta
Stage, Michael
Stage, Mirko
Stern, Reinhard
Szydzick, Claudia
Trümper, Lutz Dr.
Veil, Thomas
Wähnelt, Wolfgang
Westphal, Alfred
Wübbenhorst, Beate
Zimmer, Gerd Dr.
Geschäftsführung
Ignatuschtschenko, Anne Dr.
Luther, Silke